

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V.



58. VERBANDSTAG

am

15. November 2020

in

Kiel

Jahresberichte

Verbandstagsunterlagen

INHALTSVERZEICHNIS

58. Verbandstag

Seite	1	Tagesordnung 58. Verbandstag
Seite	2 - 5	Bericht des Präsidenten
Seite	6	Bericht Vize-Präsidentin Sport
Seite	7	Bericht Referat Breitensport und Mitgliederbetreuung
Seite	8	Bericht Referat Öffentlichkeitsarbeit
Seite	9 - 10	Bericht Referat Aus- und Weiterbildung
Seite	11 – 12	Bericht Referat Wettkampf- und Kampfrichterwesen
Seite	13	Bericht Referat Jugendarbeit
Seite	14 - 16	Bericht Referat Leistungssport
Seite	17 - 46	Berichte der Kreis-Leichtathletik-Verbände
Seite	47 - 54	Kassenbericht 2019 / Haushaltsvoranschlag 2020 + 2021
Seite	55	Kassenprüfungsbericht
Seite	56 - 57	Anträge



58. Verbandstag

am Sonntag, 15. November 2020
(Corona bedingt verlegt vom 26.04.2020)

**Stralsund-Halle (hinter dem Haus des Sports),
Winterbeker Weg 47, 24114 Kiel**

11.00 Uhr Beginn des Verbandstages
Feierstunde
- Begrüßung durch den Präsidenten
- Grußworte der Ehrengäste
- Ehrungen

Kurze Pause

Fortsetzung des Verbandstages

1. Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts
2. Bericht des Präsidiums
3. Vorlage des Kassenberichtes 2019
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen
5. Entlastung des Präsidiums
6. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten Sport
 - c) des Vizepräsidenten Finanzen
 - d) des Referenten Öffentlichkeitsarbeit
 - e) des Referenten Breitensport und Mitgliederbetreuung
 - f) des Referenten Leistungssport
 - g) des Referenten Wettkampf- und Kampfrichterwesen
 - h) des Referenten Aus- und Weiterbildung
 - i) des Vorsitzenden des Rechtsausschusses und von 6 Mitgliedern des Rechtsausschusses
 - j) von 2 Kassenprüfern
7. Bestätigung des Referates Jugendarbeit
8. Anträge
9. Haushaltsvoranschlag 2020
10. Haushaltsvoranschlag 2021
11. Verschiedenes
 - a) Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2022

Gegen 12:30 Uhr wird der Verbandstag zur Einnahme eines Mittagessens unterbrochen.

Anträge an den Verbandstag sind bis zum **16.10.2020** (Eingang SHLV-Geschäftsstelle) zu stellen. Bereits gestellte Anträge zum ursprünglichen Verbandstag am 26.04.2020 behalten ihre Gültigkeit.

Gemäß § 6, Ziffer 4, der Satzung haben die Kreisvorsitzenden, die Delegierten der Kreise und das Präsidium auf dem Verbandstag Stimmrecht.

Wolfgang Delfs
Präsident

Ursel Ahnfeldt
Vizepräsidentin Sport

Peter Lentzsch
Vizepräsident Finanzen

Bericht des Präsidenten

Am 26. April 2020 wollten wir den 58. Verbandstag des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes in Kiel durchführen. Doch daraus wurde nichts. Die Corona-Pandemie überrannte uns und hat die Welt verändert. Sie hat sich zu einer der größten Herausforderungen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und unser Leben in einer nie da gewesenen Weise verändert.

Unvermeidbare Kontaktbeschränkungen, Hygieneauflagen, Maskenpflicht, Abstandsregelungen und eine Vielzahl von Anordnungen der Bundesregierung und der Landesregierungen haben über Monate unseren Alltag bestimmt. Aber die Maßnahmen haben dazu beigetragen, das Corona-Virus in seiner aggressiven Ausbreitung einzudämmen.

Monatelang hat die Corona-Pandemie zu gravierenden Einschränkungen im Sportbetrieb des Landes geführt. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb musste über einen längeren Zeitraum komplett eingestellt werden. Als es dann zu ersten Lockerungen kam, gab es fast täglich neue Entwicklungen und Einschätzungen, die stets neue Fragen aufwarfen. Der Verband, die Vereine, die Trainer und Athleten standen vor großen Herausforderungen. Schließlich gab es ein gewisses Maß an Erleichterungen und wir hatten die Möglichkeit, doch noch eine Reihe von Meisterschaften durchzuführen. Natürlich unter Berücksichtigung eines umfassenden Hygienekonzepts.

Ich glaube, für die Motivation unserer Athleten war es wichtig, diese Startmöglichkeiten am Ende der Saison noch bekommen zu haben. Für die weitere Entwicklung der Pandemie wage ich keine Prognose, hoffe nur, dass wir eine Hallensaison mit Meisterschaften realisieren können.

Auf internationaler und nationaler Ebene hat das Virus ebenfalls kräftig zugeschlagen und den Sportkalender, insbesondere international, kräftig durcheinander gewirbelt. Die Olympischen Spiele in Tokyo wurden abgesagt und ins nächste Jahr verschoben. Die Leichtathletik-Europameisterschaften in Paris mussten ebenfalls verlegt werden und die Deutschen Meisterschaften in Braunschweig fanden ohne Zuschauer statt.

Bevor ich zu näheren Ausführungen über den eigentlichen Berichtszeitraum von April 2018 bis April 2020 komme, möchte ich eine erfreuliche Entscheidung der Landesregierung, die die Innenministerin, Frau Dr. Sütterlin-Waak, im September 2020 verkündete, nicht unerwähnt lassen. Die Botschaft lautete, dass Schleswig-Holstein eine kombinierte Leichtathletik- und Beachvolleyballhalle bauen wird. Der Präsident des Volleyballverbandes, Bernd Neppessen, und ich haben seit Jahren versucht, dieses Projekt voranzubringen. Erst als wir die für den Sport zuständige Staatssekretärin im Innenministerium, Frau Kristina Herbst, von dem Vorhaben überzeugen konnten, kamen wir der Realisierung Schritt für Schritt näher. Die Landesregierung stellt für die kombinierte Leichtathletik- und Beachvolleyballhalle 7,5 Millionen Euro bereit.

Die Halle soll im Bereich des Sportzentrums der Christan-Albrechts-Universität zu Kiel errichtet werden. Damit werden nicht nur optimale Trainingsbedingungen für Beachvolleyball und Leichtathletik geschaffen, auch für Lehre, Forschung sowie die Serviceleistungen für den Spitzensport der sportwissenschaftlichen Fakultät der Uni werden verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen.

Die Landesregierung hat in den vergangenen Jahren an dem Projekt „Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein“ gearbeitet. Diese Arbeiten wurden vor kurzem abgeschlossen und vom Kabinett an den Landtag weitergeleitet. Darin ist diese Halle als herausragendes Starterprojekt dargestellt und soll ein Signal für das „Sportland Schleswig-Holstein“ sein.

Auch in den vergangenen beiden Jahren seit unserem Verbandstag am 22. April 2018 in Flensburg war die jeweilige Leichtathletiksaison in unserem Land geprägt von einem umfangreichen Meisterschaftsprogramm und einer Vielzahl größerer und kleinerer Sportfeste.

Diese breite Angebotspalette an Startmöglichkeiten ist nur deshalb möglich, weil immer wieder Mitstreiter bereit sind, sich in den Dienst der Leichtathletik zu stellen, Freizeit zu opfern und mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für das große Engagement und die geleistete Arbeit bei allen Mandatsträgern, den Trainerinnen und Trainern, dem Team auf der Geschäftsstelle und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kreisen und Vereinen ganz herzlich zu bedanken. In diesen Dank schließe ich ebenso die Unterstützung und Kooperation mit Kommunen, Sponsoren und Freunden ein, die sich in diesen nicht gerade einfachen Zeiten für unsere Sportart einsetzen, uns ideell und materiell unterstützen und sich der Leichtathletik verbunden fühlen.

Die beiden vergangenen Jahre waren aus Sicht der Leichtathletik geprägt durch zwei Top-Ereignisse des Europäischen- und des Weltsports. 2018 durch die herausragenden Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin und 2019 durch die Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Doha.

In Berlin konnten wir großartige Leistungen der Aktiven bewundern und eine einmalige Atmosphäre im Stadion genießen. Deutschland hat sich einmal mehr als hervorragender Ausrichter sportlicher Großveranstaltungen bewährt und ist zudem als ausgezeichnete Gastgeber aufgetreten. Die Begeisterung auf den Rängen war geradezu sensationell und es wurden alle gefeiert, egal ob es sich um Deutsche oder auch um deren Gegner handelte. Solch ein faires Publikum findet man nur ganz selten.

Unsere deutschen Athletinnen und Athleten haben sich in Berlin hervorragend verkauft und bewiesen, dass sie in Europa ganz oben mitmischen können.

Die Tage von Berlin haben einmal mehr bewiesen, dass Leichtathletik zu Recht als die Königin der Sportarten bezeichnet wird, dass sie einen Sonderstatus bei den Olympischen Spielen einnimmt, und dass sie eine Sportart ist, die höchste Beliebtheitswerte bei den Zuschauern aufweist.

Dies scheint in der arabischen Welt, insbesondere in der Hauptstadt von Katar, Doha, noch nicht angekommen zu sein. Ich kann mich nicht erinnern, dass eine Weltmeisterschaft jemals eine so geringe Resonanz in der Bevölkerung gefunden hat. Die Athleten konnten einem leidtun, vor leeren Rängen ihre Leistungen erbringen zu müssen. Auch der hilflose Versuch der Veranstalter, in Anbetracht dieses Desasters, Zuschauer irgendwie ins Stadion zu schicken und Gastarbeiter dazu zwangszuverpflichten, konnte nicht sonderlich überzeugen. Diese Veranstaltung in Katar wird in die Geschichte eingehen, als die Weltmeisterschaft, über die mehr rund um den Sport diskutiert und kritisiert wurde als bei jeder anderen Meisterschaft zuvor.

Doch wollen wir die Medaillen der deutschen Athleten nicht vergessen: 2x Gold und 4x Bronze. Insbesondere die Goldmedaillen waren von großer Spannung geprägt. Malaika Mihambo mit ihrem Weltmeistersprung auf 7.30m. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Ebenso grandios: Der neue Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul. Der jüngste Zehnkampf- Weltmeister der Geschichte.

Werfen wir nun einen Blick auf die Leichtathletik in unserem Land. Die Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein sind im Vergleich zu allen anderen Bundesländern weiterhin grenzwertig. Was eine Leichtathletik- Halle betrifft gibt es ja nun klare Perspektiven durch die jüngste Entscheidung der Landesregierung. Für die Leichtathletik wird es aber immer schwieriger, Training und Wettkämpfe auf normgerechten Anlagen durchzuführen. Immer mehr Leichtathletikanlagen befinden sich in einem beklagenswerten Zustand. Unsere Freunde in Flensburg sind besonders davon betroffen. Der Sanierungsstau ist enorm. Auf immer mehr Verbandstagen der Kreise sind Klagen darüber zu hören, dass es immer schwieriger wird, Meisterschaften und traditionelle Sportfeste auf wettkampfgerechten Anlagen auszutragen.

Umso erfreulicher ist es, dass sich die Leistungen unserer SHLV- Athletinnen und Athleten auch auf überregionaler Ebene dennoch sehen lassen konnten. So gab es in den vergangenen beiden Jahren neben mehreren Deutschen Meisterschaften, vielen Podestplätzen und weiteren Endkampfplatzierungen auch eine Reihe von Einsätzen unserer Aushängeschilder auf internationalem Parkett. Bemerkenswert ist dabei, dass gerade die Jugend sehr zu überzeugen vermochte und Zukunftshoffnungen weckt.

Natürlich sind es die Sportlerinnen und Sportler, die die Leistungen erbringen. Vergessen wir aber auch nicht die Eltern und Begleiter, die sie unterstützen, Trainer und Übungsleiter, die sie fördern und fordern und die Kampfrichter, ohne die es keine Veranstaltungen geben würde.

Große Sorge für die sportliche Zukunft, aber insbesondere für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung bereiten mir die dramatisch zurückgehenden motorischen Leistungen und der Bewegungsmangel bei Kindern- mit ernsthaften Folgen für die körperliche, aber auch für die geistige, emotionale und soziale Entwicklung.

Bewegung ist Ausdruck von Vitalität, von kindlicher Neugier und Lebensfreude. Durch Bewegung bringen Kinder ihre eigene Entwicklung voran. Man kann sogar an ihren Bewegungen ablesen, wie (gut) es ihnen geht. Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich gesund und leistungsfähig entwickeln können. Bewegung ist nicht nur unerlässlich für die körperliche, sondern auch für die kognitive Entwicklung, weil sie die Lernbereitschaft und die Lernfähigkeit sowie das soziale Wohlbefinden fördert. Mit ihren Bewegungen begreifen, erobern und erweitern Kinder ihre Welt und erwerben gleichsam Selbstkontrolle und Selbstachtung. Bewegungskönnen ist somit Voraussetzung, um an wertvollen Bereichen der Kultur- insbesondere an den vielfältigen Formen des Sport- aktiv und gestalterisch teilhaben zu können. Die Voraussetzungen dafür sind im Kindesalter zu schaffen.

Wie sagte einst Frau Professor Höhler in einer Feierstunde des Landessportverbandes in ihrem rhetorisch faszinierenden Vortrag: „Körperliche Belastung lässt uns die Glücksdrogen des eigenen Organismus schlürfen. Die Überwindung von Bequemlichkeit und Durchschnittseinsatz in Richtung Leistungsgrenze bringt die Drogencocktails in unserem Gehirn zum Kochen. Sport verdichtet nicht nur das Kapillarsystem in unserem Gehirn, sondern auch das neurale Netzwerk unseres Gehirns. Körperliche Bewegung fördert die Intelligenz. Wir müssen erkennen, dass der Schulsport eine der wichtigsten Stunden in der Schule ist“.

Ich habe den Eindruck, dass diese wissenschaftlich fundierte Botschaft noch nicht überall angekommen ist.

Dies ist nunmehr mein letzter Bericht für einen Verbandstag des SHLV. Denn ich erlaube mir, nach 37 Jahren als Präsident dieses Verbandes auf diesem Verbandstag nicht erneut für dieses Amt zu kandidieren. Ich hoffe, dass sich die Vereine des Verbandes auch in Zukunft ihrer großen Verantwortung für eine gezielte und breitangelegte Nachwuchsförderung bewusst sind. Nur dann werden wir auch weiterhin erfolgreich auf der Bundesebene mitmischen können. Der SHLV wird die Vereine bei diesem Bemühen tatkräftig unterstützen.

Mit der Bitte, sich auch weiterhin für einen fairen und sauberen Sport einzusetzen, jeder Einzelne in seinem Umfeld, wünsche ich allen unseren Sportlern, Mitgliedern und Freunden der Leichtathletik für die Zukunft Wohlergehen, Tatkraft und persönliche und sportliche Erfolge.

Wolfgang Delfs
Präsident

Bericht der Vizepräsidentin Sport

Auf diesem Verbandstag werde ich mich als Vizepräsidentin Sport und als Referentin Leistungssport nicht wieder zur Wahl stellen.

Als ich 2002 zur Nachfolgerin von Uwe Bartsch gewählt wurde, wusste ich noch nicht, dass ich dieses Amt 18 Jahre lang ausüben würde. Einige Präsidiumsmitglieder haben mich in all den Jahren begleitet, d.h. seit 2002 arbeite ich mit Wolfgang Delfs, Jan Berszuck, Joachim Uliczka und Hinrich Brockmann zusammen; 2003 kam Peter Lentzsch dazu. Über einen so langen Zeitraum zusammen zu sein, respektvoll miteinander umzugehen und immer noch Freude an der Tätigkeit zu haben, ist ein Geschenk, und dafür danke ich meinen Mitstreitern.

Während dieser Jahre haben wir viele Projekte angestoßen und umgesetzt. Das wichtigste Ergebnis für mich ist die Zusammenarbeit mit dem Hamburger Leichtathletikverband. Die gemeinsame Durchführung fast aller Landesmeisterschaften ist ein Gewinn für beide Verbände, für die Athleten und die jeweiligen Ausrichter! Um den Kontakt zu den Vereinen, Trainern, Kampfrichtern und Athleten zu halten, habe ich bei diesen Landesmeisterschaften immer gern den Stellplatz besetzt. Das ist eine Tätigkeit, die mir stets viel Spaß gemacht hat, und die ich auch, bei Bedarf, in Zukunft noch ausüben werde.

Gern habe ich auch die Kreisverbandstage besucht, um für die Arbeit in den Kreisverbänden zu danken, sowie zu erfahren, welche Probleme es eventuell gibt. Wolfgang, Peter und ich haben uns die Besuche bei den Kreisverbänden stets aufgeteilt. Ich war hauptsächlich beim KLV Ostholstein, KLV Stormarn, KLV Herzogtum Lauenburg und beim KLV Lübeck. Nach unserem Vorbild der gemeinsamen Meisterschaften mit Hamburg haben auch diese Kreisverbände begonnen, Kreismeisterschaften gemeinsam als Bezirksmeisterschaften auszurichten. Heute sind diese Veranstaltungen ein wichtiger Bestandteil in ihrem Terminplan.

Als Wolfgang noch im Dienst war, habe ich ihn einige Male im DLV Verbandsrat vertreten dürfen. Dabei habe ich Vertreter anderer Landesverbände kennen und schätzen gelernt. Ich habe zahlreiche Deutsche Meisterschaften besucht, sowie die WM 2009 und die EM 2018 in Berlin. Alle Meisterschaften verbinde ich mit unvergesslichen Eindrücken!

Auf dem Verbandstag 2018 wurde ich auch als Referentin Leistungssport gewählt. Dieses Amt wollte ich übergangsweise nur so lange besetzen, bis ein neuer Referent gefunden sein würde.

Ich hoffe, dass auf dem heutigen Verbandstag beide Ämter neu besetzt werden können und wünsche meinen Nachfolgern genauso viel Freude an der Tätigkeit, wie ich es hatte.

Ursel Ahnfeldt

Bericht des Breitensportreferates zum Verbandstag in Kiel am 15.11.2020

Im abgelaufenen Jahr 2019 konnten wieder mehrere Lehrgänge, Fortbildungen und weitere Veranstaltungen wie auch Ehrungen aus dem Bereich Breitensport durchgeführt werden. Mein Dank geht an alle beteiligten Referenten und an den Lauftreffwart Klaus-Dieter Klautke wie auch dem Volkslaufwart Sascha Schmidt.

Die im Referat tätigen Mitarbeiter trafen sich am 08.03.2019 im Haus des Sports in Kiel zum „Referatengespräch“ um von ihren Lehrgängen und Kursen zu berichten, aber auch Wünsche an die Referatsleitung weiter zu tragen. Insgesamt dient die Veranstaltung zum Austausch der Referenten, die ansonsten untereinander keinen Kontakt haben. Der SHLV bedankt sich mit einem Essen für die engagierte Mitarbeit. Die langjährige Mitarbeiterin Britta Jungclaus (Lauftreffleiterlehrgang) wurde verabschiedet. Als Nachfolgerin konnte Doris Haak-Müller gewonnen werden.

Am 16.03.2019 wurde die traditionelle Lauftreff/- Walkingleitertagung in Trappenkamp mit insgesamt 21 Sportlern durchgeführt. K.-D. Klautke und ich konnten von der Tagung der Landesbreitensportwarte und Landeslauftreffwarte vom 23.02.2019 in Darmstadt berichten. In Gruppenarbeit sollten die Teilnehmer Ideen zum Thema: „3 Säulen Modell“ entwickeln. Der Gastreferent Klaus Waizner Biomechaniker von der Firma Technische Orthopädie aus Lübeck konnte eindrucksvoll zu den Themengebieten: -Laufanalyse, Athletiktraining, Sportverletzungen und Einlagen- umfangreich seine Erkenntnisse darstellen.

Wesentlicher Aspekt der Arbeit im Referat Breitensport ist die Durchführung von Lehrgängen zum breitensportlichen Laufen. Der Lauftreffbegleiterlehrgang wurde in bewährter Weise vom Team Dr. Jan-Peter Brückner, Klaus Becker (Walken) und Eckart Gribkowski am Wochenende 21/24.03 in Trappenkamp durchgeführt.

Die Instructorausbildung leitete Dieter Paust und neu im Team sein Sohn Martin, weiter mit den Referenten Swantje Fuchs und Klaus Becker (Walken). Beide Lehrgänge waren ausgebucht und zeigen somit die Wichtigkeit einer fundierten Ausbildung in den Lauftreffs. Als neue Themen konnte Sandra Hinz mit ihren Lehrgängen: Yoga als Trainingstool, Faszientraining und Mobility und Tabata und Co. die Teilnehmer/innen begeistern.

Auch hier waren diese Lehrgänge in Trappenkamp ausgebucht.

Als neuen Mitarbeiter konnte das Referat Breitensport Hanno Reese aus Gelting gewinnen können. Er wird zukünftig den Lehrgang Lauftreffbegleiter betreuen. Im Bereich Prüfungswesen war er auch schon aktiv in einer Findungsphase, um das Prüfungswesen zum Trainer C im Breitensport zeitlich zu straffen und somit attraktiver zu machen. Konkrete Umsetzungen stehen noch aus.

Der Lauftreffwart Klaus-Dieter Klautke konnte eine Urkunde an den Lauftreff LTV Kiel Ost zum 30 jährigen Jubiläum übergeben.

Eckart Gribkowski

Referat Presse 2020



Bisherige Tätigkeit

Die Berichterstattung in den Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen) geschah bisher auf hohem Niveau und soll auch (hoffentlich) bald fortgeführt werden. Aus aktuellem Anlass (Corona) kann ein Zeitpunkt jedoch nicht bestimmt werden. Im Zeitraum zwischen beiden Verbandstagen 2018 – 2020 wurden viele Zeitungsberichte gesammelt (LN, KN) und mehrere 1000 Sportfotos geschossen. Noch viele andere Leichtathletik-Berichte erschienen in der jeweils örtlichen Presse, deren Zahl nicht genau bestimmt werden kann. Über eine Zusendung dieser Artikel würde sich die Geschäftsstelle ebenso freuen. Bei Interesse kann jeder bei „Google“ unter beispielsweise 'Leichtathletik shz' fündig werden. Die Übersendung vieler Artikel durch diverse Sportfreunde an mich ist sehr willkommen und hilfreich, dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit des NDR1 Welle-Nord bei Landesmeisterschaften sowie die mehrmalige Präsenz des NDR-Fernsehens. Der Live-Stream auf Leichtathletik.tv im Internet ist denen hilfreich, die nicht zu den nationalen Meisterschaften reisen können und so hautnah am Geschehen dabei sein können.

Die Verbandszeitschrift 'Startschuß' erfolgt regelmäßig. Meine Berichterstattung in diesem Verbandsorgan und gelegentliches Gestalten unserer Verbandszeitschrift hat bisher gleichermaßen Bestand. Für die großartige Arbeit aller Redakteure und Berichterstatter möchte ich mich hiermit ebenfalls herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch Herrn Christian Ibarth, der aus jedem vorläufigen Layout eine endgültige Version bereitet. Hierzu erneut eine kleine Anmerkung meinerseits: „Über weitere Berichterstatter von Wettkämpfen und Meisterschaften würden wir uns sehr freuen. Es macht Spaß und das Heft würde durch neue Schreibweise belebt.

Ein ebenso großer Dank geht an die Macher des SHLV-Jahrbuches. Dieses gern gelesene Werk entsteht in mühevoller Kleinarbeit, spiegelt das sportliche Geschehen des Jahres wider und erscheint in sehnsüchtiger Erwartung aller Sportfreunde kurz vor dem Fest.

Wolf-Rüdiger Boyens
(SHLV Pressereferent)

Bericht aus dem Referat Aus- und Fortbildung

Neue Wege

Das Jahr 2019 war in der Ausbildung der C-Trainer ein großer Schritt nach vorne. In Zusammenarbeit mit dem Philippka-Verlag und dem DLV konnte der C-Trainer-Lehrgang erstmalig durch E-Learning entlastet werden. Hierbei sind 30 Lehreinheiten in einem Online-Kurs absolviert worden.

Vorteile des E-Learnings ist die zeitliche Entlastung der Teilnehmer, ein flexibles zeitgerechtes Lernen mit aktuellen Medienformen. Die Hörsaalzeiten wurden sozusagen in den Alltag der Trainer eingeflochten und brachten die Entlastung von einem ganzen Wochenende. Zudem schließt der Lehrgang mit einer theoretischen Prüfung ab. Das Online-Modul wurde von den Teilnehmern sehr positiv reflektiert und wird weiter durch den DLV optimiert. Der SHLV gehört mit diesem Innovationsprojekt bundesweit zu den ersten Verbänden, die zeitgemäße Formen der Ausbildung einsetzen. Indiskutabel bleibt hingegen die restliche Präsenzzeit, welche insbesondere im Bereich Praxislernen und Traineraustausch wichtige Akzente setzt.

Zudem wurde wieder eine zentrale Prüfung eingeführt, die unmittelbar nach dem Lehrgang sicherstellt, dass alle praktischen Prüfungen sofort abgelegt sind und der Lehrgang an diesem Tag für alle abgeschlossen ist. Im Gegensatz zu einigen anderen Lehrgängen in der Erwachsenenbildung wird die Prüfung realitätsnah mit Athletengruppen durchgeführt.

Für das Jahr 2020 wird der C-Trainer in dieser Form fortgesetzt. Die verlegte Ausbildung nach Bredstedt musste durch Corona wieder verlegt werden und wird am letzten Oktoberwochenende inklusive der letzten Prüfungen in Bad Malente durchgeführt.

Ebenfalls neue Wege ging der Bereich Aus- und Fortbildung bei der Ausrichtung des Kongresses „Über den Tellerrand schauen“. Der Kongress wurde mit dem Kongress des KSV Segeberg zusammengelegt. Die Koordinierung lag bei Mike Lehmann als Hauptamtler des KSV, so dass ein größeres Angebot aufgestellt werden konnte. Mit 125 Teilnehmern und 21 Angeboten feierte der Kongress einen neuen Teilnehmerrekord. Neben den klassischen Schienen mit dem Training in andere Sportarten wurde auch eine Schiene Leistungssport eingerichtet. Hier konnte mit Nils Winter ein erfolgreicher Athlet wertvolle Impulse ins Sprungtraining bieten. Für 2020 musste der Kongress Corona bedingt abgesagt werden.

Diese beiden Hauptimpulse konnten 2019 gesetzt werden. Zudem wurde der Lehrgang Kinderleichtathletik erfolgreich sowohl in Neustadt i.H. als auch in Flensburg und erfreute sich wie immer guter Resonanz.

Diese beiden Lehrgangsstufen erfreuen sich einer guten Resonanz. Schwierig ist hingegen die Schnittstelle zum B-Trainer, sprich dem Bereich Leistungssport.



Hier gibt es seit Jahren keine „Patentlösung“. Es gibt zwar im Land genügend C-Trainer, der Schritt zum B-Trainer, der jährlich in einer Disziplingruppe angeboten wird, ist hingegen schwierig. Einerseits natürlich, da die Trainer dieser Disziplinblock nicht anspricht; gerade der Bereich Wurf bleibt im Land nur einer kleinen Gruppe von Trainern erschlossen und musste leider 2019 abgesagt werden und in Fortbildungsangebote umgebaut werden. Ursachen gibt es viele. Nach einer C-Lizenz wird von den Vereinen meist in der Bezahlung kein Unterschied gemacht. OB nun C- oder B-Lizenz, die Entschädigung ist meist gleich (gering). Seitens der Vereine müsste man hier dringend überlegen, was ein besser qualifizierter Trainer für den Übungsbetrieb wert ist.

Aber sicher auch der generelle Zeitmangel, die weit auseinanderliegenden Angebote einer einzelnen Disziplin, die nicht ausreichende Vernetzung mit den Nachbarverbänden, die vielleicht mangelnde Reichweite bei der Bewerbung der Angebote und die vielen Informationsmöglichkeiten in digitaler Form.

Über Lösungsangebote zur höheren Frequentierung der B-Lizenz und der besseren Ausbildung der Trainer über den Schülerbereich hinaus muss dringend nachgedacht werden. Das Referat Leistungssport führt in 2020 eigenständig eine B-Trainerausbildung durch, die in einer Fortbildungsreihe angeboten wird.

Für das Jahr 2020 wird neben dem C-Trainer in Flensburg, der Kinderleichtathletik in diesem Jahr der B-Trainer Sprint angeboten.

Eine persönliche Anmerkung möchte ich nach 17 Jahren als Lehrwart des SHLVs anbringen: „Die Vereine müssen dringend aktiv und rechtzeitig an die Gewinnung von Trainern denken und hierzu auch wirklich die gesellschaftliche Entwicklung im Blick haben. Durch gut bezahlte Nebenjobs gehen so z.B. die Jugendlichen, die viel Talent und Interesse hätten, in der heutigen Zeit verloren.

Für die Vereine gibt es viele Fragen zu klären. Vor allem: „Wie werte ich die Tätigkeit eines Trainers so auf, dass sie attraktiv ist?“ Trainingsangebote werden oft als selbstverständlich empfunden, nach Vereinswechseln oder Abgängen von Athleten haben Trainer zurecht oft Motivationsprobleme, hinzu kommen die teils miserablen Trainingsbedingungen und Zusatzbelastungen für Trainer. Da ist Kistenstapeln vielleicht tatsächlich der einfachere Job. Auch Trainer mit großem Herz und viel Idealismus sind irgendwann erschöpft und ausgebrannt. Und je mehr man sich mit Leistungssport beschäftigt, desto größer sind die Enttäuschungen im Trainergeschäft. Daher der Aufruf an die Vereine: Erkennt den Wert eurer Trainer und entlastet sie!

Jan Dreier

Bericht zum SHLV-Verbandstag am 26.04.2020 des Referates Wettkampf- und Kampfrichterwesen

Die Hallensaison 2019 / 2020 ist abgeschlossen und ein Großteil der Wettkämpfe sind wieder mit dem Hamburger Verband gemeinsam organisiert und durchgeführt worden.

Ein besonderes Highlight waren die NDM der Jugend U20 und U16. Diese mussten wir nach Hamburg auslagern, da wir in Schleswig-Holstein leider keine passende Anlage zur freien Verfügung hatten. Dafür möchten wir uns noch einmal ausdrücklich beim Hamburger Verband bedanken. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten funktionierte hervorragend. Insbesondere das Problem der großen Hitze wurde durch das Bereitstellen von Elektrolytgetränken durch den Hamburger Verband gut bewältigt.

Die noch im Dezember 2019 angesetzten Landesmeisterschaften im Cross in Elmshorn wurden gut organisiert, aber mit 220 Meldungen über 10 % weniger Teilnehmer als in den Vorjahren durchgeführt!

Die Planungen (Termin- und 1. KR-Planungen) für die Sommersaison 2020 laufen bzw. sind abgeschlossen.

Als überregionale Meisterschaften (außer den Landesmeisterschaften) wird in der kommenden Freiluftsaison von uns nur der norddeutsche Schüler-Verbändekampf ausgerichtet, der wieder im Buniamshof in Lübeck ausgerichtet wird.

Im letzten Halbjahr fanden die angekündigten Kampfrichterfortbildungen auf KLV-Ebene in Rendsburg mit dem KLV Kiel, im KLV Lübeck und im Kreis Herzogtum Lauenburg mit unterschiedlicher Stärke statt. Weitere Fortbildungen sind für diese Frühjahr bereits in Planung. Leider musste hier die KR-Fortbildung im KLV Nordfriesland auf Grund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden!

Wir danken allen Organisatoren von Wettkämpfen, sowie allen eingesetzten Kampfrichtern und Helfern für ihren Einsatz in den letzten Wettkampfstadien und wünschen Euch und uns weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg bei den kommenden leichtathletischen Veranstaltungen!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns einmal besonders bei den Personen bedanken, die immer im Hintergrund arbeiten. Gemeint ist damit das Personal im Wettkampfbüro, denn ohne deren gute Arbeit müssten wir lange auf Siegerehrungen und Ergebnislisten warten.

Jens Bobertz, Wettkampfwart und
Joachim Uliczka, Kampfrichterwart

Nachtrag zum Verbandstag am 15.11.2020

Bedingt durch die Corona-Pandemie ab März 2020 wurden bis zu den Sommerferien 2020 alle Wettkämpfe, auch alle Straßenlaufwettbewerbe, abgesagt bzw. verschoben.

Im Laufe des Sommers wurden bei mehreren gemeinsame Videokonferenzen mit dem Hamburger Verband die Möglichkeit zur Durchführung von Landesmeisterschaften unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben und Hygieneregeln erörtert und entsprechende Konzepte entwickelt. Ein großer Dank geht von uns an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die immer wieder die neuesten Vorgaben der Landesregierung in die Hygienekonzepte eingearbeitet und die Veranstaltungsabläufe aktualisiert haben.

So wurden u.a. bei unseren Landesmeisterschaften in Hamburg und Schleswig-Holstein am jeweiligen Wochenende nur eine Altersklasse für die Wettkämpfe ausgeschrieben und generell auch keine Nachmeldungen zugelassen. Daher konnten die Vorgaben gut eingehalten werden, die Wettkämpfe liefen ganz entspannt ab.

Seitens des DLV finden bzw. fanden auch nicht alle ausgeschriebenen Tagungen, Weiterbildungen und Seminare statt. Einige Angebote werden als Videokonferenz angeboten, andere komplett abgesagt.

Ein großes Lob gilt allen anwesenden Schiedsrichtern, Obleitern, Kampfrichtern und Helfern. Es erschienen zu den Wettkämpfen 100 % der vorab gemeldeten Personen – das hatten wir noch nie !! Danke sehr und bitte weiter so !!!!

Was nun in der Winter- und Hallensaison 2020 / 2021 machbar und umsetzbar ist, müssen wir abwarten und hängt von den Entwicklungen und Vorgaben der Landesregierungen ab.



Bericht des Referat Jugend 2019 - 2020

2019

Bei den **Landesmeisterschaften**, in Freiluft und Halle, waren Mitglieder des Jugendreferates anwesend und in alle möglichen Arbeiten vom Wettkampfbüro, Sprecher, Siegerehrung und Kampfrichter mit eingebunden. Die Absprachen mit dem HLV für die personelle Besetzung laufen immer direkt mit dem Hamburger Jugendwart und funktionieren sehr gut.

Uta Götze war wie in den letzten Jahren auf nationaler Ebene für die Organisation und die Durchführung des nationalen **DLV-Jugendlagers** anlässlich der deutschen Meisterschaften zuständig. Der Großteil der Betreuer kommen aus unserem Landesverband.

In einer Ferienwoche der Herbstferien wird jährlich die **Herbsttrainingsfreizeit** in Lalandia/ Dänemark durchgeführt.

Die Frühjahrstrainingsfreizeit in **Wyk auf Föhr** findet jedes Jahr in den Osterferien statt. Hier werden die etwas jüngeren Leichtathleten angesprochen.

2020

Corona hat uns diese Saison, im Alltag und auf dem Sportplatz, stark ausgebremst.

Die Trainingsfreizeit in Wyk auf Föhr musste kurzfristig abgesagt werden, für Lalandia gab es dieses Jahr erstmals keine Ausschreibung.

Im Verlauf der kurzen Saison wurden zwar Siegerehrungen durchgeführt, diese aber mit Abstand, ohne Kontakt und nicht von der Jugend organisiert und durchgeführt.

Wann wir wieder Trainingsfreizeiten durchführen können und unter welchen Umständen dies dann geschieht, können wir aktuell noch nicht sagen und müssen uns in unserer Planung da der Entwicklung der Coronapandemie anpassen.

Carolin Uliczka - Jugendwartin

Bericht Leistungssport

Seit dem Verbandstag 2018 waren unsere Athleten sowohl national, als auch international sehr erfolgreich. In den vergangenen zwei Jahren gewannen sie insgesamt 8 Deutsche- und 56 Norddeutsche Meistertitel. Anna Jablonski (100m Hürden), Anna Lindenau (400m Hürden) und Daniela Schumann (Stabhochsprung) waren 2018 Teilnehmerinnen beim U20 Länderkampf Deutschland- Frankreich- Großbritannien in Berlin. Überraschend in diesem Jahr waren jedoch die Leistungen von Nick Schmahl. Er wurde in Győr im Weitsprung mit 7,60 m U18-Europameister und belegte bei den Olympischen Jugendspielen in Buenos Aires den 5. Platz. 2019 startete Siebenkämpferin Janina Lange beim Thorpe Cup in Filderstadt. Paulina Kayßer (5000m), Niklas Sagawe (Speerwurf) und Anna Jablonski (100m Hürden) trugen das Nationaltrikot bei den U20- Europameisterschaften in Borås.

2018/2019 gehörten 7 Athleten einem Bundeskader an, 2019/2020 sind es auch 7 Athleten. Der Landeskader umfasste 52 bzw. 60 Athleten, der E- Kader 33/30 Athleten. Das Herzstück unserer Leistungsförderung sind die Kaderlehrgänge im Sport- und Bildungszentrum Malente. Im Winter 2018/2019 konnten sie planmäßig durchgeführt werden. In dieser Hallensaison mussten wir den letzten Kaderlehrgang im März 2020 wegen der Covid-19 Pandemie absagen. Die Durchführung unserer Lehrgänge gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger, da auch Sportgruppen anderer Verbände zeitgleich im SBZ sind und Hallenzeiten beanspruchen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Landestrainern, die es trotzdem immer wieder schaffen, diese Lehrgänge für alle erfolgreich durchzuführen.

Positiv zu bemerken ist, dass das SBZ im Dezember 2019 mit einer Wurfwand ausgestattet wurde, die sofort von den Wurfkadern begeistert genutzt wurde. Vielen Dank an den LSV!

Dennoch kann diese Wand nicht darüber hinwegtäuschen, wie dringend eine Leichtathletikhalle in Kiel benötigt wird. Zum einen für die Ausbildung der Sportstudenten, zum anderen für das Training unserer Topathleten, sowie für die gesamte Leichtathletik in der Region. Im Jahr 2019 verließen uns fünf Leistungsträger und in diesem Jahr starten wieder fünf Topathleten für andere Landesverbände. Eine Leichtathletikhalle in Kiel, Lübeck oder Flensburg, aber auch ein Bundesstützpunkt, Nachwuchslandesstützpunkt oder auch Trainer-

Lehrerstellen könnten uns helfen, die Topathleten im Land zu halten. Während der letzten Jahre haben uns mehrfach Verantwortliche des DLV besucht, unsere Arbeit gelobt und Hoffnungen geweckt. Letztendlich aber waren alle unsere Bemühungen (auch gemeinsame Anträge mit dem Leichtathletikverband Hamburg!) auf eine Förderung durch den DLV vergeblich.

Für die Vereine ist es immer sehr schwer Trainer zu gewinnen, die leistungsorientiert arbeiten können und wollen. Viele gute SHLV Athleten haben in ihren Vereinen eine fundierte, leistungsorientierte Ausbildung durch ihre Trainer erhalten. Dieses Knowhow wollen wir nutzen und eine Traineroffensive auf den Weg bringen, die speziell diese Athleten ansprechen wird, damit sie für unseren Verband aktiv bleiben, in dem sie ihr Wissen weitergeben.

Im Augenblick gibt es im Land sechs Disziplinstützpunkte und zwei Nachwuchsstützpunkte. Es ist geplant, das Stützpunktkonzept weiter auszubauen.

Ergänzung des Berichtes zum Abschluss der Freiluftsaison 2020:

Unsere Leichtathleten und Trainer haben es geschafft, auch während des Lockdowns und in der Zeit danach, an ihren Zielen festzuhalten und weiter zu trainieren, oftmals unter sehr schwierigen Bedingungen. Es waren Kreativität und Durchhaltevermögen gefragt.

Sie wurden belohnt. Ende August begann eine „Late Season“ mit Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften unter strikter Einhaltung der Hygienevorschriften. Es wurden beachtliche Leistungen erzielt und sogar auf nationaler Ebene Medaillen und zahlreiche vordere Platzierungen erreicht.

National begann es für unsere Athleten mit den Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen Anfang August in Braunschweig. Die besten Platzierungen für den SHLV erzielten mit jeweils einem 5. Platz Alina Ammann und Joel Kuluki. Zudem konnten sich drei weitere Athleten mit einer Endkampfteilnahme platzieren.

Besonders hervorzuheben ist die Goldmedaille von Janne Ohrt im Stabhochsprung U18 bei der DM Jugend in Heilbronn. Bei der gleichen Veranstaltung erkämpften sich Marie Luise Lauterbach (400m Hürden U20), Sabrina Heil (400m Hürden U18) und Nick Schmahl (Weitsprung U20) jeweils eine Bronzemedaille. Zudem gab es fünf weitere Endkampfplatzierungen.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstätten hatte zwei Wochen zuvor bereits die Siebenkampfmannschaft des MTV Lübeck die Silbermedaille erkämpft. Zwei Athletinnen dieser Mannschaft konnten sich auch in der Einzelwertung platzieren.

Ende August fand dann die DM Mehrkampf für die Altersklasse U16 in Halle/Saale statt. Hier gewann Levke Schaal die Silbermedaille. Anna-Elisabeth Ehlers, sowie Loke Elias Sommer holten sich jeweils Bronze.

Die Vorbereitungen auf die nächste Saison laufen bereits. Mitte Oktober erfolgen die Nominierungen für den Landeskader, die Abläufe für die Ende Oktober beginnenden Kaderlehrgänge werden diskutiert und festgelegt, alles unter Berücksichtigung der Corona - Hygienevorschriften.

Die Trainernachwuchsoffensive startet.

Eine äußerst positive Motivation für uns alle, ist die Aussage der Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack, dass in Kiel eine kombinierte Beachvolleyball- und Leichtathletikhalle gebaut werden wird.

Jetzt wünschen wir uns nur noch gesund und verletzungsfrei zu bleiben.

Ursel Ahnfeldt

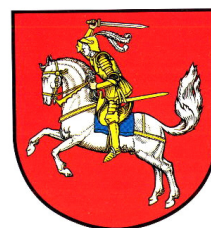
Hinrich Brockmann

Referentin Leistungssport

Leitender Landestrainer



**KREISLEICHTATHLETIK-
VERBAND DITHMARSCHEN**
Der Vorstand



Jahresbericht KLV Dithmarschen 2019

Die Leichtathletik in Dithmarschen bleibt stabil. Die Mitgliederzahlen sind zwar von 878 in 25 Vereinen auf 865 in 24 Vereinen leicht gesunken, dafür sind aber die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen wieder etwas angestiegen. Besonders im Laufbereich gibt es positive Tendenzen. Dank des Dithmarschen-Cups stieg die Teilnehmerzahl von 5645 im Jahre 2018 auf 5821 Finisher im Jahr 2019.

11 KLV-Veranstaltungen wurden organisiert und durchgeführt, das waren 3 Crossläufe, 2 Hallenmeisterschaften, 3 Schüler-D-Cup-Sportfeste und 3 Kreismeisterschaften. Hinzu kommt ein Trainingscamp am 14./15.9.2019 in Heide und die Teilnahme am Kreise-Vergleichskampf am 21.09.2019 in Flensburg. Am 9.11.2019 gab es eine Kampfrichterschulung in St. Michaelisdonn mit dem SHLV-Kampfrichter-Lehrwart Helmut Lenz mit 14 Teilnehmer/innen. Außerdem fanden noch 12 angemeldete Volksläufe in Dithmarschen statt, davon sind 11 im Dithmarschen-Cup organisiert. Die Siegerehrung war am 22.11.2019 in St. Michaelisdonn und war eine gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Dithmarschen-Cup-Sieger wurde der zehnjährige Magnus Vieth vom MTV Burg und damit der jüngste Gewinner des Wanderpreises seit der Entstehung der erfolgreichen Laufserie im Jahre 1991. In der Rangliste der größten Volksläufe Schleswig-Holsteins lag der 35. Heider Stadtlauf mit 2670 Teilnehmern im Ziel auf Platz 5.

Bei den Sportlerehrungen für besondere Leistungen wurden 21 Personen aus den drei Vereinen MTV Heide, TSV Eddelak und Ostroher SC ausgezeichnet. Seit 2007 wird vom KLV jährlich ein vom Ehrenvorsitzenden Uwe Bartsch gestifteter Wanderpokal für besondere Leistungen in der Leichtathletik in Dithmarschen vergeben. Diese Auszeichnung ging Anfang 2019 an den Athleten Malik Driver und jetzt an seinen Trainer Slawa Karsten, beide vom MTV Heide.

Im Vorstand des KLV Dithmarschen gab es 2019 personelle Veränderungen. Auf dem Verbandstag am 20.02.2019 in Weddingstedt wurde Egenhard Busack (MTV Heide) zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er übernahm das Amt von Torsten Plaster (MTV Heide), der sich aus beruflichen Gründen etwas zurückziehen musste, aber für den KLV als EDV-Beauftragter weiterhin zur Verfügung steht. Zum 2. Vorsitzenden wurde Johannes Holm (Marner TV) gewählt. Somit besteht der jetzige Vorstand aus 11 Personen, zzgl. des Jugendsprechers Malik Driver und des Ehrenvorsitzenden Uwe Bartsch aus Brunsbüttel.

Leider mussten wir Ende des Jahres Abschied nehmen von unserem langjährigen Ehrenvorsitzenden Werner Reitmann, der am 23. Oktober 2019 im 99. Lebensjahr verstorben ist. Er war seit 1950 für den Sport im ehrenamtlichen Einsatz. Zunächst als Leichtathletikobmann beim „kleinen“ HSV in Heide. Von 1960 bis 1972 war er erst Jugendwart und danach Frauenwart im SHLV. 1967 gründete er den KLV Dithmarschen und war bis 1980 der 1. Vorsitzende und danach Ehrenvorsitzender. Bis zuletzt war Werner der Leichtathletik verbunden und nahm noch rege und mit großer Freude an Veranstaltungen des KLV und seines Vereins Heider SV teil.

Jahresbericht – Ergänzung 2020:

Das Jahr Leichtathletikjahr 2020 wurde durch die Corona-Pandemie wesentlich beeinflusst, so dass es seit Mitte März bis zu den Sommerferien kaum Aktivitäten gab. Wir konnten aber am Anfang des Jahres unsere drei Crossläufe in Weddingstedt, Nordhastedt und Burg erfolgreich durchführen. Das gesamte Freiluftpogramm musste in den Spätsommer verlegt werden. Hier gelang es uns, alle fünf Veranstaltungen unter strengen Hygienebestimmungen auszurichten. Die Jüngsten trafen sich zum Mehrkampf in Weddingstedt, Meldorf und Eddelak. Die Einzelmeisterschaften fanden in Meldorf statt und zum Abschluss gab es am 3. Oktober noch die Meisterschaften Wurf/Stoß/Mittelstrecke und Hürden in Brunsbüttel. Hier war sogar zum Tag der Deutschen Einheit eine Delegation aus Rostock nach Dithmarschen angereist. So kamen doch noch alle trotz massiven Einschränkungen zu ihren leichtathletischen Wettkämpfen.

Anders sah es natürlich bei den Volksläufen aus. Der gesamte 30. Dithmarschen-Cup 2020 mit seinen elf Volkslaufveranstaltungen und der Siegerehrung im Herbst mussten leider abgesagt werden. Es fand lediglich am 11. Oktober der Elbelauf in Brunsbüttel unter strengen Auflagen mit aufwendigem Hygienekonzept statt. Immerhin kamen 110 Läuferinnen und Läufer ins Ziel der drei Laufstrecken über 5 km, 10 km und der Halbmarathondistanz.

Egenhard Busack
KLV Dithmarschen

1. Vorsitzender



KLV Flensburg Jahresbericht zum Jahr 2019

Sportlich sind die Erfolge weiterhin kaum zu zählen. Vier Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, 9 weitere Top 8 Platzierungen quer durch alle Altersklassen, 4 Norddeutsche Meister und vier weitere Medaillen bei den norddeutschen Meisterschaften und weitere 8 Top 8 Platzierungen. In der deutschen Bestenliste finden sich die Mehrkämpfer auf Rang drei, eine Deutsche Jahresbestleistung gelang Ruth Kurtzweg-Otte im Hammerwurf, in der U16 wird Flensburg als einer der erfolgreichsten Vereine geführt. 46 mal Rang 1 bei Landesmeisterschaften, 107 Medaillen bei Landesmeisterschaften, 50 Landesbestleistungen durch Flensburger Athleten, 319 Platzierungen in der Landesbestenliste. Auch im Nachwuchs stehen motivierte und talentierte Athleten in den Startlöchern.

Die minimierte Saison 2020 konnte mit einer Medaille der DM Mehrkampf durch Loke Sommer (U16) mit Bronze gekrönt werden.

Veranstaltungen

In Flensburg fanden zunehmend mehr Veranstaltungen statt. Die Landesmeisterschaft der Senioren im Flensburger Stadion mit über 160 Startern aus 65 Vereinen gehört seit Jahren nun zum Programm in Flensburg. Auch die Landesmeisterschaft Marathon erfreute sich wiederholt einer durchweg positiven Bilanz.

Der Adventslauf des 1.Flensburger Lauffreffe, im Januar das Hallensportfest und das Sportfest am 1.Mai des LK Weiche, der Daja-Chocolate Sprintpokal, der Stadtwerkelauf, der Sportabzeichentag, das Neujahrssportabzeichen, die Kreismeisterschaft der Grundschulen im Kinderzehnkampf und diverse Kreismeisterschaften in der Halle und Freiluft sind als feste Bestandteile des Jahresablaufs gut angenommen worden.

Hierzu gehört inzwischen auch der dritte Firmenzehnkampf in Flensburg. Das Innovationsprojekt des SHLVs wurde vom LSV gefördert und mit dem LK Weiche durchgeführt. 13 Firmen nahmen an dem Mannschaftszehnkampf teil. Die Außenwirkung war groß, eine Fortsetzung ist von allen Firmen gewünscht und es hat sich mit dem Auto Centrum Lass ein Hauptsponsor gefunden. Eine tolle Verknüpfung zur Wirtschaft, der Stadt Flensburg und auch ein Erfolg in der Öffentlichkeitsarbeit.

Trotz Corona konnte eine kleine Saison mit 3 Wettkämpfen, zudem der Landesmeisterschaft Senioren und den KM U16 durchgeführt werden. Zuvor wurden bereits diverse Formtest angeboten.

Einer großen Nachfrage erfreute sich auch die neu aufgelegte Zeitschrift „Leichtathletik in Flensburg“, die mit einer Auflage von 1500 Stück alle interessierten Vereine vorstellte und über die Sportart selbst und mögliche Angebote in Flensburg informierte.

Sportpolitisch

Die Sportentwicklungsplanung ist aus Sicht von uns Leichtathleten ganz klar ins Stocken gekommen. Das Großprojekt Stadion, welches seit fast 40 Jahren nicht saniert wurde, erweist sich für die Stadt als große Herausforderung. Nach einer drohenden Sperrung der

Laufbahn durch die Unfallkasse wurde eine Notreparatur in kleinem Rahmen initiiert. Diese soll bis zur Komplettsanierung in 2 Jahren (?) halten.

Sorgen bereiten alle anderen Leichtathletikanlagen in Flensburg. Die einzig brauchbare Wettkampfanlage befindet sich im Stadion. Die Anlage beim PSV ist mit Totalschaden gesperrt.

Und die Trainingsbahn beim SC Weiche Flensburg 08 ist weiterhin mit einer Tribüne auf der Tartanbahn unbrauchbar. Es gibt keine Alternativen bei Ausfall des Stadions.

Auch 2019 gab es gleich zu Beginn des Wintertrainings gab es durch eine kurzfristige Hallensperrung Trainingseinschränkungen. So konnten die Gemeinschaftsschule West nur in Teilen genutzt werden. Auch für die anstehenden Wettkämpfe nach Neujahr eine derbe Einschränkung.

Im Winter 2020 stellte die Stadt den Leichtathleten erstmalig eine Trainingsmöglichkeit in einer Halle zur Verfügung, so dass nicht nach Dänemark ausgewichen werden musste. Es nahmen mit fast 20 Athleten auch viele die Möglichkeit wahr, die direkt im Anschluss stattfindenden Landesmeisterschaften vorzubereiten. Dieses wissen wir sehr zu schätzen.

Im Stadion Flensburg gab es im Vorstand einen Wechsel. Durch das neue Vorstandsteam sind schon viele Prozesse angeschoben und Regeln umgesetzt worden. Ebenfalls erfreulich ist die Pflege durch den Platzwart und sein Team. Mit der Erneuerung der Diskusanlage wurde erstmalig seitens Trägerverein und Stadt eine gemeinsame Finanzierung in Höhe von gut 20 000 EUR realisiert. Leider wurde dieser weder zur Bahneröffnung noch zur Landesmeisterschaft fertig, da der vorherige Vorstand des Trägervereins die Meldung des Schadens aus dem Herbst bis in den Februar verschob.

Neu angeschafft seitens des LK Weiche wurden neue Startnummernblöcke, ein Siegerpodest und viele Weitenanzeigen fürs Stadion. In 2020 konnte zudem die Stabhochsprungmatte erneuert werden.

Die Kampfrichter des Kreises haben 2019 sich noch einmal steigern können. Neben Obmännern verfügen wir nun auch über ausgebildete Geräteprüfer. Auch wenn die Wettkämpfe bis auf die LM Senioren alle im Regen stattfanden, war die Durchführung der Wettkämpfe hochwertig. Das Team an ausgebildeten Kampfrichtern wird immer größer und aktiver.

Die LG Flensburg wurde zudem durch den PSV Flensburg und auch Trias Flensburg erweitert, so dass alle Flensburger Leichtathletikvereine nun auch in der LG sind.

Sorgen macht sich der Vorstand um die sinkenden Trainerzahlen in den „kleineren“ Vereinen. So nimmt auch die Vielfalt an Vereinen bei regionalen Sportfesten ab, der Zulauf an Athleten stammt aus Dänemark und ganz Schleswig-Holstein.

Wir danken allen Unterstützern, Funktionären und Athleten für die super Saison!

Jan Dreier
1.Vorsitzender KLV Flensburg

Jahresbericht 2019 des KLV Kiel

Mit Freude registrieren wir, dass es im KLV Kiel weiterhin über 20 Vereine mit Leichtathletikabteilungen gibt, von denen sich allerdings rund ein Drittel auf Breitensportangebote, Nordic Walking, Sportabzeichenprüfungen u.a. beschränkt. Die übrigen Vereine sind regelmäßig auf Sportfesten und Meisterschaften in den Stadien und/oder bei Straßenläufen vertreten. Unter den 1653 gemeldeten Mitgliedern sind rund 26 % Kinder und Jugendliche.

Im Kieler Stadtgebiet fanden wieder erfreuliche 26 Wettkampfveranstaltungen statt (14x Straße/Crosslauf, 11x Stadion, 1x Halle), zu zwei weiteren gemeinsamen Meisterschaften und zum Kreisevergleich führen unsere Athleten in die Nachbarkreise. Großer Beliebtheit erfreuen sich weiterhin die großen Straßenläufe, die von verschiedenen Vereinen und der Firma Zippels seit Jahrzehnten in Eigenregie veranstaltet werden und zweifellos echte Werbeträger für die Stadt Kiel sind.

Obwohl viele Landesmeisterschaften gemeinsam mit Hamburg gewertet werden, sammelten Leichtathlet*innen aus fünf Kieler Vereinen 67 LM-Titel, allerdings über die Hälfte von Senior*innen und nur 6 von Jugendlichen. Nach Auswertung der Endkampfplätze bei den LM ist der Kreis Kiel erstmals auf Platz 2 hinter Lübeck gerutscht, gefolgt von den Kreisen Segeberg und Nordfriesland. Erneut Landesspitze in der Vereinswertung bleibt die SG TSV Kronshagen/Kieler TB, innerhalb Kiels gefolgt vom Wellingdorfer TV (16.), THW Kiel (29.), TuS Holtenau (30.) und TuS H/M Kiel (43.) in einer Rangliste von über 100 Vereinen des SHLV. Der LTV Kiel-Ost ist mit inzwischen 419 Mitgliedern größter Leichtathletik-Verein des Landes.

In unserer Leistungsbilanz fehlen 2019 die langjährigen Aushängeschilder Anjuli Knäsche (Rücktritt) und auch Maya Rehberg und Steffen Uliczka, die sich jetzt verstärkt um Ausbildung und Beruf kümmern. Zu den Hoffnungsträgern gehören besonders die Mittel- und Langstreckler*innen der SG TSV Kronshagen/Kieler TB, die Mehrkämpfer*innen des Wellingdorfer TV und die Hürdler*innen des THW Kiel. Unseren engagierten Trainer*innen ist zu wünschen, dass im Jugend- und Nachwuchsbereich weitere Talente gefunden werden. Hier hat Kiel Aufholbedarf, wie auch der Kreisevergleichskampf gezeigt hat.

Die Durchführung gemeinsamer Meisterschaften mit den Nachbarkreisen ist organisatorisch nicht immer leicht, hat sich wegen größerer Teilnehmerfelder und Einsparung von Terminen aber insgesamt bewährt. Gute Gelegenheiten zur Talentsuche und Kontaktaufnahme mit Lehrkräften bieten sich für unsere Vereinsvertreter bei der KM Mittelstrecke in Mettenhof und den vom Schulsportbeauftragten durchgeführten KM Kinderleichtathletik (Friedrichsort), Helgoland-Marathonstaffel (Kiellinie) und Crosslauf (Moorteichwiese).

Dem Amt für Sportförderung und der Universität sind wir dankbar für die Nutzungsmöglichkeiten der Hallen und renovierten Plätze. Wenig erfreulich ist aber die Erhöhung der Nutzungsgebühren für Wettkämpfe im Unibereich. Der KLV-Container im Uni-Stadion für unsere kostspieligen Geräte hat sich bewährt. Befremdlich mutet jedoch die Einrichtung des neuen Landesentrums für E-Sport in der Kieler Innenstadt an, für das Fördergelder in Höhe von 490.000.- Euro übergeben wurden. Dass jetzt nach über 20-jährigem Drängen der Leichtathleten und Beachvolleyballer 7,5 Mio. Euro für einen kombinierten Hallenneubau an der Uni bereitgestellt wurden, wird gerade in der „Corona-Saison 2020“ mit großer Freude aufgenommen, auch wenn es finanziell und räumlich leider nicht für eine 200-m-Rundbahn reicht.

Im Gespräch ist seit einem Jahr das Thema „Sportschule“, eine lobenswerte Initiative, bei der allerdings durch anwesende Fachverbände sehr unterschiedliche Vorstellungen vorgetragen wurden. Die sich anbietende Gemeinschaftsschule Friedrichsort als anerkannte „Partnerschule des Leistungssports“ betreibt intensive Kooperation nur mit den Sportarten Segeln, Handball und Fußball, unterstützt 20 Kaderathlet*innen und möchte in der Sekundarstufe I sportbetonte Klassen einrichten. Das Thor-Heyerdahl-Gymnasium Mettenhof will das Konzept seiner sportbetonten Klassen neu konzipieren.

Zu unseren Standardthemen gehört die Suche nach Trainer*innen und Sportler*innen, und natürlich sind Veranstaltungen nur möglich, wenn beteiligte Vereine auch Kampfrichter*innen und Helfer*innen stellen. Achtung - im Frühjahr 2021 müssen wir im KLV-Vorstand neu besetzen: 2. Vorsitzende(r), Kampfrichterwart(in), Pressewart(in) – bitte in den Vereinen ernsthaft besprechen!

Mein abschließender Dank gilt dem einsatzfreudigen KLV-Vorstand wie auch allen Kampfrichter*innen und Helfer*innen und insbesondere den Trainer*innen, die Woche für Woche viel Freizeit, Nerven und Geld opfern. Danken möchte ich ebenso allen Unterstützern, u.a. der Ratsversammlung, dem Amt für Sportförderung, dem Sportverband Kiel, dem SHLV, der Universität, der Presse und unseren Sponsoren.

Bernd Hausmann



Kreis-Leichtathletik-Verband Herzogtum Lauenburg

im Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband e.V.

Jahresbericht 2019

Traditionell begann das Wettkampfsjahr 2019 mit einem Kampfrichtertreffen in Geesthacht. Nach einer zweistündigen Führung über das Gelände der von Alfred Nobel 1865 gegründeten ersten Dynamitfabrik der Welt in Krümmel stärkten sich die Kampfrichter und Kampfrichterinnen des KLV Herzogtum Lauenburg in einem Restaurant in Grünhof-Tesperhude am Elbufer mit einem Grünkohlessen.

Der Verbandstag des KLV Herzogtum Lauenburg fand am 15. Februar 2019 in Ratzeburg statt. Auf zwei Jahre wiedergewählt wurden **Ulrich Zunker** (Ratzeburger SV) als 1. Vorsitzender, **Winnigret Eildermann** (Breitenfelder SV) als Sport- und Wettkampfwartin, **Jens Naundorf** (VfL Börnsen) als Kassenwart, **Rainer Quek** (Ratzeburger SV) als EDV-Beauftragter und **Bernd-Christian Schmidt** (LG Schönberg W-S-K) als Beisitzer. Erstmals in den Vorstand wurde **Carlotta Höft** (LG Schönberg W-S-K) als Jugendsprecherin gewählt.

Die Ehrung als „Leichtathletin des Jahres 2018“ erhielt erneut **Benita Kappert** (SC Wentorf). Als „Nachwuchstalente des Jahres 2018“ wurde **Sophia Linke** (LG Schönberg-Wentorf-Sandesneben) vom Ehrenrat ausgezeichnet. Den „Ernst-Panknin-Gedächtnispreis“ erhielt in Anerkennung besonderer Verdienste um die Leichtathletik im Kreis Herzogtum Lauenburg **Eva Raufeisen** (Möllner SV). Außerdem konnten wieder zahlreiche Aktive für Meisterschaftserfolge und erste Plätze in der Landesbestenliste geehrt werden.

National herausragende Athletin des Wettkampfsjahres 2019 war **Benita Kappert** (SC Wentorf), die bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U18 im Weitsprung mit 6,01 m den 3. Platz belegte. Zudem wurde sie Norddeutsche Hallenmeisterin im Weitsprung der U20 mit 5,92 m sowie zweifache Norddeutsche Meisterin in der U18 im Weitsprung mit 6,16 m und über 200m in 25,59 Sekunden. Ferner errang sie 4 Landesmeistertitel in den Altersklassen U18 und U20. Norddeutsche Vizemeisterin wurde **Lena Grollmuß** (LG Oberelbe) im Kugelstoß der U16 mit 12,17m sowie dreifache Landesmeisterin im Kugelstoß der W15 in der Halle und im Freien und im Vierkampf. Auch **Jennifer Albert** (LG Schönberg W-S-K) konnte sich über eine Norddeutsche Vizemeisterschaft im Speerwurf der U20 mit 36,77m freuen. **Jochen Ries** (Möllner SV) wurde in der Altersklasse M75 Norddeutscher Meister über 5000m in 24:38,35 Minuten und 3. bei den Deutschen Hallenmeisterschaften über 3000m in 13:41,52 Minuten. Außerdem errang er drei Landestitel in seiner Altersklasse über 3000, 5000 und 10000m. **Bernd Keppler** (Möllner SV) belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Berglauf über 13,2 km in der AK M55 den 8. Platz.

Insgesamt konnten Athletinnen und Athleten des KLV Herzogtum Lauenburg 23 Landesmeistertitel erringen, wobei sich die LG Schönberg W-S-K mit 7 Titeln, die Möllner SV mit 5 Meisterschaften, der SC Wentorf und die LG Oberelbe mit je 4 und der VfL Börnsen mit 3 Landessiegen hervortaten. In den Altersklassen U8-U12 und M/W13 standen fünfzehnmal Mädchen und Jungen aus dem Kreis auf Platz 1 der Landesbestenliste. Allein siebenmal gelang dies **Sophia Linke** (LG Schönberg W-S-K). Die Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in den Einzeldisziplinen und im Mehrkampf (Ausrichter KLV Herzogtum Lauenburg), die Crosslaufmeisterschaften

(Möllner SV) sowie die Meisterschaften über 800m (LG Schönberg W-S-K) verliefen gewohnt gut vorbereitet und harmonisch.

Auf dem Lübecker Buniamshof wurden die Bezirksmeisterschaften von Südost-Holstein gemeinsam von den KLV Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Ostholstein, Segeberg und Stormarn erfolgreich ausgerichtet.

Beim traditionellen Kreisvergleichskampf Ende November in Bad Segeberg waren insbesondere die Mädchen des KLV Herzogtum Lauenburg mit 2 Siegen in drei Mannschaftswettbewerben wieder sehr erfolgreich.

Die finanzielle Situation des KLV Herzogtum Lauenburg stellt sich auch 2019 positiv dar. So konnte ein Überschuss für zukünftige Anschaffungen erwirtschaftet werden.

Ein besonderer Dank gilt wie immer allen weiblichen und männlichen Kampfrichtern, Helfern, Trainern und Übungsleitern, die bei den aufgeführten Veranstaltungen mitgewirkt haben, sowie unseren langjährigen Förderern, der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, dem Kreissportverband und dem Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband.

Der Vorstand i.A. Ulrich Zunker (1. Vors.), Ratzeburg im Januar 2020

Nachtrag Jahresbericht KLV Herzogtum Lauenburg

Beim Verbandstag des KLV Herzogtum Lauenburg im Februar 2020 wurde **Stefan Schwab** (Ratzeburger SV) zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Die Auszeichnung Leichtathlet des Jahres 2019 erhielt **Jochen Ries** (M75, Möllner SV). Als Nachwuchstalent wurde **Lena Grollmuß** (LG Oberelbe) ausgezeichnet. Zum dritten Mal in Folge erhielt **Benita Kappert** (SC Wentorf) den Pokal als Leichtathletin des Jahres. Das Ehepaar **Christine und Jürgen Tiedemann** bekamen als Anerkennung ihrer jahrelangen Kampfrichtertätigkeit den Ernst-Panknin-Gedächtnispokal. Im Wettkampfsjahr 2020 wurden alle Kreismeisterschaften wegen Covid-19 abgesagt. Ob im November noch Crossmeisterschaften stattfinden, ist derweil noch nicht entschieden.

Kreisleichtathletikverband Lübeck
1.Vorsitzender Eckart Gribkowski
23611 Bad Schwartau



Bad Schwartau, den 28.09.2020

Jahresbericht 2019

Der Vorstand des Kreisleichtathletikverbandes Lübeck möchte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem SHLV und den angrenzenden Verbänden aus dem Bezirk Südostholstein wie auch mit den Verantwortlichen aus den Lübecker Leichtathletik Vereinen bedanken. Stets hat der KLV über das Amt Schule/Sport bei Terminabsprachen Unterstützung gefunden, auch hierfür möchte sich der Vorstand bedanken. Zur Durchführung der Crosslaufmeisterschaft im Riesebusch hat sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem VfL Bad Schwartau, der Geschäftsstelle und der Fußballabteilung ergeben und eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Vereinswirt, wie auch mit der zuständigen Revierförsterei in Scharbeutz.

Zu den Vorstandssitzungen traf sich der KLV im Jahr 2019 insgesamt 5 Mal um Veranstaltungen zu planen, Absprachen für Investitionen zu treffen und den üblichen Organisationsbereich abzudecken.

Die Kreismeisterschaften konnten wie gewohnt durchgeführt werden. Es zeichnete sich aber immer mehr eine Schwachstelle heraus, die gemeldeten Kampfrichter waren eindeutig zu wenig. Auf Eltern zurückzugreifen ist nur im äußersten Notfall denkbar, darf aber nicht zur Regel werden. Im Vorstand wurde besprochen, bei zu wenigen Kampfrichtern auch eine Veranstaltung eventuell abzusagen. Gegenläufig dazu sind aber die positiven Anmeldungen bei der Kampfrichterausbildung. Es stellt sich hier die Frage: Wo bleiben diese Kampfrichter? Die Bezirksmeisterschaft Süd-Ostholstein konnte wieder wie gewohnt auf dem Buni durchgeführt werden. Die jahrelange gute Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen trägt zum harmonischen Verlauf dieser Veranstaltung bei. Eine Planungssitzung zur BZM 2020 konnten die verantwortlichen Vertreter aus den Kreisen wieder bei der Ehrenvorsitzenden des Kreises Herzogtum Lauenburg, Waltraud Krüger durchführen.

Der Kampfrichterwart des KLV Lübeck, Volker Brümmer, organisierte am 30.11/01.12 erstmalig in der OzD (Oberschule zum Dom) eine Kampfrichtergrundausbildung mit insgesamt 18 Teilnehmern, davon aus Lübecker Sicht 4 vom SC Buntekuh und ein Teilnehmer vom LBV Phönix. Die Nähe der OzD zum Buni war vorteilhaft um die praktischen Inhalte auf kurzem Weg zu realisieren.

Erstmals kam bei der größten Sportveranstaltung auf dem Buniamshof die KLV Zeitmessanlage zum Einsatz. Die Fachschaften der Lübecker Sportlehrer sprachen sich dafür aus diese moderne Anlage zu nutzen und sich von der nicht mehr üblichen Zeitmessung per Hand und auf einer Zieltreppe zu verabschieden. Volker Brümmer und Matthias Welz sorgten so für einen zügigen, störungsfreien Ablauf. Lediglich die elektronische Startpistole wurde bei der Schülerkulisserie als zu leise empfunden.

Nach massiven Beschwerden seitens der Vereine, die den Buniamshof zu Trainingszwecken nutzen und Unverständnis zeigten, bei der Vergabe von nicht leichtathletischen Veranstaltungen z.B. Fußball hatte der Vorstand des KLV mit Vertretern des Amtes Schule/Sport zu einem Gespräch eingeladen. Unsere Interessen wurden aufgenommen und man hatte uns signalisiert, hier sorgsamer mit der Vergabe umzugehen. Im Einzelfall könnte es aber wieder zu einer Sperrung für unsere Leichtathleten kommen.

Erstmals musste die Fortbildungsreihe mit Jan Dreier ausfallen. Im Vorwege informierte mich Jan, dass er zu dem angedachten Termin Vater werden würde und dann natürlich nicht aus Flensburg kommen könne. Der KLV Lübeck beglückwünscht Christine und Jan Dreier zur Geburt ihrer Tochter.

Karolin Richter, die neu gewählte Jugendwartin, hatte ihre Feuertaufe als Teamleiterin bei dem Kreisvergleichskampf in Segeberg. Mit Hilfe von Stefan Kuschewitz konnte sie das Team souverän durch die Veranstaltung führen. Leider sind wieder wie in den letzten Jahren die Lübecker nur mit unvollständig angetretenen Mannschaften auf den letzten Platz gerutscht. Karolin brachte aber auch neue Ideen mit ein, so wurde die in die Jahre gekommene Lübeck Flagge gegen eine neue ausgetauscht. Alle Teilnehmer/innen werden vom KLV zu einem Pizzaessen im Lübecker Jugendring eingeladen und Karolin versucht so, die Teamzugehörigkeit zu stärken.

Sportliche Erfolge aus Sicht des KLV Lübeck

Neben den vielen Siegern/innen in den Schülerklassen, die das erste Mal auf dem Siebertreppchen standen, sind auch hochklassige Ergebnisse zu verzeichnen. In einem spannenden Wettkampf zur Deutschen Mehrkampf Meisterschaft in Ulm konnte das Lübecker MTV Team die Goldmedaille erringen. Winona Hammann, Finja Rattunde und Paula de Boer waren die strahlenden Siebenkampfgewinnerinnen. Zusätzlich nahm Paula an der DJM in den Disziplinen Kugelstoßen und über 100m Hürden teil.

Seit Jahre ist Joel Kuluki der Garant für gute Leistungen im Dreisprung und der Phönixerrang den 2. Platz in der AK

U20 bei der DJHM mit 14,88m, bei der DJM

U20 errang er den 3. Platz mit 14,76 m.

Die TUS Mädchen Vivian (W15) und Victoria Agu ((W14) nahmen an der DM – Block Sprint/Sprung teil. Auch sie erhalten den Glasaufsteller des KLV Lübeck als Anerkennung.

Ergänzung vom Zeitraum Verbandstag in Lübeck 13.02.2020 bis zum SHLV Verbandstag am 15.11.2020

Die Einschnitte durch die Corona Pandemie im sportlichen Bereich wird sich decken mit der anderen KLVs. Durch diese Einschränkungen musste die Mehrkampf–Kreismeisterschaft abgesagt werden, und konnte auch nicht terminlich nach hinten verschoben werden. Ebenso traf es die Bezirksmeisterschaft Süd/Ostholstein, auch war kein Ersatztermin möglich. Der Verbandstag des KLV Lübeck konnte noch ordnungsgemäß am 13.02.2020 abgehalten werden, wie auch die Kampfrichtertagung am 20.02.20 unter der Leitung des Kampfrichterwartes Volker Brümmer.

Die Cross- Kreismeisterschaft wurde noch unmittelbar vor den allgemeinen Einschränkungen wie gewohnt am 07.03 im Riesebusch – Bad Schwartau -durchgeführt. Nach den ersten Lockerungen in der Durchführung von Veranstaltungen konnte die Einzelmeisterschaft 06.09. auf dem Buni mit einem reduzierten Programm (kein Ballwurf) stattfinden. Die beiden Läuferabende des KLV am 11.09 und 25.09. konnten auch mit speziellen Hygienemaßnahmen ohne Probleme ablaufen. Unter Flutlicht zu laufen war schon ein besonderes Highlight für die Läufer/innen und fand viel Anklang.

Ich möchte mich für die im Jahr 2019 sehr engagierte Mitarbeit im Vorstand des KLV Lübeck bedanken:

Ehrevorsitzender
2. Vorsitzender, und Wettkampfwart
Kassenwart
Kampfrichterwart
Jugendwartin
Schriftführer und Pressewart
Beisitzer
Beisitzer

Hans-Jürgen Eberhard
Stefan Kuschewitz
Jens Rattunde
Volker Brümmer
Karolin Richter
Arno Reimann
Dirk Feil
Matthias Welz

Eckart Gribkowski
Im Januar bzw. September 2020

JAHRESBERICHT DES KLV NORDFRIESLAND 2019

Als erstes möchte ich einen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer aussprechen! Egal ob Verbands- oder Vereinsvorstand, Trainer, Spartenleiter, Helfer, Kampfrichter, Harker oder Ballzurückwerfer, oder, oder, oder
Ohne Euch geht es nicht. Kein einziges Sportfest würde ohne das Ehrenamt bzw. die Bereitschaft zu Unterstützen durchgeführt werden können.

2019 war wieder ein Wettkampffahr voll mit Wettkämpfen und anderen Terminen. Und (leider) auch vielen Änderungen.

So hat z.B. der DLV sich zum Ende des Jahres 2019 auf ein einheitliches Wettkampfprogramm geeinigt – SELTEC!

Für uns gut, da wir schon damit gearbeitet haben. Zudem fallen für den KLV und die Vereine die Lizenzgebühren weg.

Allerdings reicht der DLV natürlich die Kosten nach unten weiter. Heißt die angestiegene Veranstaltungsgebühr und die jährlich zu entrichtenden Startpassgebühren verursachen für einige Vereine doch zum Teil erhebliche Mehrkosten – bei meinem Verein z.B. 400 €!

Man kann das Durchreichen der Kosten schon nachvollziehen, aber es sollte bedacht werden, dass hier an der Basis fast ausschließlich nur Ehrenamtler tätig sind. Steigende Kosten bedingen in der Regel höhere Mitgliedsbeiträge. Und das stößt nicht immer bei allen auf Verständnis. M.E. ist es erforderlich, dass die übergeordneten Verbände (DLV / DOSB) finanziell mehr tun müssen, wollen sie, das der Sport weiterhin auf breiten Beinen stehen kann.

Geld ist auch immer ein Thema wenn es um die Sportstätten und deren Unterhalt bzw. Sanierung geht. Hattstedt hat nun endlich eine neue ca. 120m lange Sprintbahn bekommen, in Langenhorn wurde die gleiche Anlage komplett saniert. Die Rundbahn in St.Peter-Ording wurde leider nur neu angemalt, die Schäden aber nicht beseitigt.

Mehr als überfällig ist die Sanierung der Laufbahn in Husum. Hierfür sind seitens der Stadt Husum ca. 650.000 € geplant. Gut zu hören das Zuschüsse in Höhe von ca. 250.000 € gewährt werden. Auch in Leck kann dank Landeszuschüsse die Laufbahn saniert werden.

Unsere Bestandszahlen sind gleichbleibend. Mit knapp über 1800 Leichtathleten sind wir immer noch der mitgliederstärkste Kreisverband in SH. Dank der Ehrenamtler, die an der Basis eine unbezahlbare Arbeit leisten.

Ihnen ist es auch zu verdanken, dass unser Waterkant-Cup (Straßenläufe in Joldelund, Viöl, Hattstedt, Husum und Arlewatt) dieses Jahr seine 10. Auflage feiert hätte. Der Stadtwerkelauf Niebüll hatte in 2019 sein 25. Jubiläum.

Schön auch, dass die Vereine TSV Hattstedt und TSV RW Niebüll beim letztjährigen SHLV-Schüler-Cup sich platzieren konnten und Geldpreise gewonnen haben.

Doch nicht nur der Breitensport, auch im Spitzensport waren wir gut dabei. So erhielt Marcel Lienstädt 2019 für seine sportlichen Erfolge den „Goldenen Rennschuh“.

Insgesamt wurden 2019 40 Landesmeistertitel und rund 10 Medaillen bei Norddeutsche Meisterschaften oder Höher errungen. Eine Medaille mit Seltenheitswert ist da sicherlich die Goldmedaille im Speerwurf bei den Para-Leichtathletik Junioren WM 2019 in der Schweiz für Lise Petersen (Bredstedter TSV).

Eines meiner Highlights war das Bundesfinale JTFO in Berlin. In den letzten Jahren waren immer wieder Schulen aus NF vertreten. 2019 hatte die Gemeinschaftsschule Bredstedt das große Los gezogen. Übrigens als einzige – sonst waren nur Gymnasien bzw. Eliteschulen des Sports am Start. Für 2020 haben wir unseren Kreiseentscheid auf den 30.04. terminiert. Diesmal sind alle Altersklassen in einer Veranstaltung dran. Das Meldeergebnis mit 24 Mannschaften ist super und lässt für die LA in den Schulen aufhorchen.

Die Arbeit im Vorstand ist gut und harmonisch. Trotz der großen Herausforderungen mit den neuen Medien (Zeitmessung, EDV, ...). Alle Vorstandsposten sind besetzt.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen KLV FL, SL/FL und Dithmarschen verläuft kontinuierlich gut. Jährlich findet im Januar ein Treffen statt, um die gemeinsamen Veranstaltungen vorzubereiten.

In Schleswig wurden die gemeinsamen KM im Rahmen einer Bezirksmeisterschaft der U18 und älter durchgeführt.

Beim traditionellen Kreisevergleichskampf (in Fl) mit SL, FL und KLV Dithmarschen lagen wir wieder vorn.

Wir konnten alle KM ohne Probleme durchführen. Jedoch würde ich mir bei 1800 Mitgliedern mehr Teilnehmer bei den KM wünschen.

2 Dinge sind so richtig hängengeblieben. Der sehr gute Gastgeber bei den KM U10 und jünger: TSV D/A/B – es war eine tolle KM. Und die Stimmung bei den KM Halle in Bredstedt bei den Staffeln. Selbst ich kam nicht ohne Mirko aus.

Anfang September richtete der KLV NF zusammen mit der LAV Husum die KM Mehrkampf aus, in dessen Rahmen die LM Seniorenmehrkampf durchgeführt wurden.

Anfang 2019 wurde eine Kampfrichterausbildung angeboten, die sehr gut angenommen wurde und von der wir auch profitieren. Im Oktober wurde ein Laufseminar in Enge angeboten.

Den Schulsport unterstützen wir wo und wenn möglich. Die Zusammenarbeit zwischen dem Schulsportbeauftragten und dem Vorstand klappt sehr gut. JTFO und der Staffeltag seien hier genannt.

2020

Trotz der Corona-Krise, die alle kalt erwischt hat, konnten wir nach den Sommerferien unsere Kreismeisterschaften und die LM Senioren Mehrkampf in vollem Umfang ausrichten. Lediglich die Teilnehmerzahlen ließen zu wünschen übrig.

Wogegen bei den Vereinssportfesten doch eine rege Beteiligung zu Verzeichnen war. Dies lag vor allem daran, dass sich die Teilnehmerfelder bei den KM eher aus den regionalen Athleten/innen zusammensetzten und bei den Vereinssportfesten doch viele Sportler/innen aus ganz SH die wenigen Gelegenheiten für Wettkämpfe nutzen.

Auch hier kann ich nur allen Helfern und Kampfrichtern für ihr Engagement danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Geschäftsstelle, die uns bei der Vorbereitung der Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes mit Rat und Tat zur Seite stand.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Jensen
1. Vorsitzender

Kreisleichtathletikverband Ostholstein

Jahresbericht 2019

Nach anfänglichen Schwierigkeiten alle entscheidenden Posten im Vorstand des KLV OH zu besetzen, konnte an einem außerordentlichen Verbandstag im Mai mit Gabriele Flor vom PSV Eutin eine neue 2. Vorsitzende gewählt werden.

Der KLV führte zwei KMs in der Halle durch (Einzel U12-U20) im SBZ Malente und KILA (U10/U8) erstmals in Timmendorfer Strand. Dort freuten sich die Teilnehmer, Betreuer und Zuschauer über die lichtdurchflutete Halle mit Tribüne ebenso wie über die vorbereitete Tombola.

Im Freien wurden drei KMs und ein Crosslauf durchgeführt. Die KM Wurf musste zum ersten Mal ausfallen, da das Diskusnetz in Fissau nicht mehr den Sicherheitsansprüchen genügt. Dies spiegelt die teilweise schlechten Zustände der Leichtathletikanlagen im Kreis wider. In Heiligenhafen sind schon keine Wettkämpfe mehr durchführbar, da die Bahn marode und von der Stadt gesperrt ist. Erfreulich wurde dann die Nachricht aus Ratekau aufgenommen, dass dort der Platz komplett erneuert wird (Ende der Arbeiten für Frühjahr 2020 geplant).

Einige dieser KMs konnten nur mit Hilfe von externen EDV Spezialisten durchgeführt werden. Danke an dieser Stelle an Stefan Kuschewitz!

Die in Ostholstein durchgeführten Straßenläufe erfreuen sich großer Beliebtheit – der KLV selbst ist jedoch an deren Durchführung nicht beteiligt. Auch von der Vielzahl an Läufer kommen wenige in bzw. aus den Leichtathletiksparten der ansässigen Vereine.

Aus sportlicher Sicht war 2019 überaus erfolgreich. An dieser Stelle soll nur auf die herausragenden Leistungen von Niklas Sagawe (11. Platz EM Speerwurf, 2. Platz DM Hochsprung) und Kjell Jokschat (2. Platz DM Kugelstoßen) vom PSV Eutin hingewiesen werden. Beide wurden in den Bundeskader berufen. Mit Nick Schmahl verlies zum Jahresende ein weiterer Bundeskaderathlet leider unseren Kreis.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfer, Kampfrichtern, Übungsleitern und Trainern, die zum Gelingen der o.g. Veranstaltungen beigetragen haben.

Angelika Kojellis



Jahresbericht 2019/2020

Der Kreis Pinneberg ist der kleinste Flächenkreis in Schleswig-Holstein, hat aber die meisten Einwohner. Dem KLV Pinneberg kommt das jedoch nicht zugute. Angesichts der Nähe zu Hamburg haben sich seit Jahren einige Leichtathletiksparten dem Hamburger Verband angeschlossen. Die hohe städtische Dichte im Kreis Pinneberg bedeutet auch immense sportliche Angebotsvielfalt in Vereinen und auch im öffentlichen Bereich. Dies führt – sicherlich nicht nur bei uns – dazu, dass immer weniger Kinder und Jugendliche für die Leichtathletik zu begeistern oder zu halten sind.

Und dies setzt sich auch innerhalb des KLV bei den Ehrenamtlichen fort.

In den dem KLV angeschlossenen Vereinen funktioniert die Arbeit vor Ort noch. Auf Wettkämpfen zeigen sich allerdings nur eine Hand voll Vereine. Und selbst die suchen sich angesichts der dünnen Personaldecke die Wettkämpfe gezielt aus.

Die Ausrichtung der vereinbarten Kreismeisterschaften wird von den Vereinen übernommen. So teilen sie sich die Aufgaben auf, wenn auch jeweils gerade ausreichende Helfer und Kampfrichter mobilisiert werden können.

So nehmen am Verbandstag Ende 2019 nur 4 Vereine mit 9 Vereinsvertreter teil, um dann gleichzeitig auch die Termine für 2020 festzulegen. Die bisher durchgeführten Kreis-meisterschaften werden auch in 2020 angeboten, die wesentlichen Positionen des KLV-Vorstands sind besetzt.

Ich danke allen Engagierten in den Vereinen des KLV Pinneberg für ihre Arbeit zum Wohle unserer Leichtathletik. Bleibt dabei!

Herzlichen Glückwunsch allen Athleten, die im Jahr 2019 Erfolge erzielt haben, ob nun persönliche Bestleistungen, hervorragende Platzierungen oder Meistertitel auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene.

Viel Erfolg für 2020. Und dann kam Corona....

Die Hallenkreismeisterschaften der Jugend in Meldorf (mit dem KLV Dithmarschen) fanden ohne Probleme statt. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt.

Die Hallen-KM in Horst für die Kleinsten waren dann kurz vor dem Lockdown, von dem und dessen Auswirkungen wir zu dem Zeitpunkt noch nichts Genaues wussten. Aber es rollte schon auf uns zu. Nach kurzer Überlegung haben wir dann alles durchgeführt, unter Ansage von Niesetikette etc.

Dann war's das. Jeder Verein war auf sich gestellt und nach der ersten Lockerung zum 4. Mai auch abhängig von den Kommunen und der Öffnung der Sportstätten. Alle haben eigene Konzepte entwickelt, um mit dem Training wieder starten zu können.

In Halstenbek fanden dann Anfang September die KM Mehrkampf U8-U14 statt. Eine vorbildliche coronagerechte Organisation, vielen Dank an die Halstenbeker!

Elmshorn hat vor den Sommerferien zwei kleine Abende mit Lauf und Wurfangeboten als Testballon ausgerichtet.

Ansonsten sind die Veranstaltungen abgesagt worden: Sportfeste, Stadtläufe und Crossläufe.

Einige Athleten konnten dann noch auf wenigen Landesmeisterschaften starten, die dankenswerterweise vom SHLV und den Ausrichtern vor Ort unter erschwerten Bedingungen organisiert worden sind.

Ich bin gespannt, wie dieses „Auszeitjahr“ sich im nächsten Jahr auswirkt. Bleiben die Athleten dabei, werden die auch Wettkämpfe bestreiten wollen, was sagen die Ehrenamtlichen, ziehen sie sich zurück (ohne Druck ist auch ganz schön), lohnt sich der Aufwand... Oder sind alle ganz „heiß“ auf die normale Zeit. Aber wann ist es wieder normal...?

Wir planen im November die Termine für 2021. Ob das alles dann so stattfinden kann, müssen wir abwarten.

Ich wünsche uns allen Gesundheit! Das ist die Basis für alles, was kommen mag.

Olaf Seiler

1. Vorsitzender

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik- Verband e.V.

Kreisleichtathletikverband Plön

Jahresbericht 2019 des KLV Plön

Wieder ist ein Sportjahr um und wir blicken zurück auf diverse Wettkämpfe und Veranstaltungen im letzten Jahr.

Der Preetzer TSV richtete am 23.03.2019 die Hallenkreismeisterschaften der U 10 bis U 12 für die Kreise Kiel und Plön in der Blandfordhalle aus. Die anderen Altersklassen haben ihre Meister in dem traditionellen Wettkampf in Kronshagen ermittelt. Sowohl bei den Kleinsten als auch bei den Großen gab es eine rege Beteiligung der Kreise Kiel und Plön, sodass schöne Startfelder vorhanden waren.

Draußen ging es am 11.05.2019 weiter mit der KM Block und dem Mehrkampf auf dem Uni –Sportplatz in Kiel. Für die Altersklassen U 10 bis U 16 wurden alle Mehrkämpfe angeboten. Leider waren hier die Startfelder ab der U 16 wieder nur sehr dünn besetzt, sodass beim Erfüllen aller Disziplinen ein Kreismeistertitel schon fast sicher war.

Am 01.06.2019 fanden in Klausdorf die Einzel –Kreismeisterschaften in den Altersklassen der U 10 und U 12 statt. Hierbei teilten sich die Kreise Kiel und Plön gerecht die jeweiligen Meistertitel untereinander auf.

Am 05.06.2019 wurden in Kiel -Mettenhof die Kreismeisterschaften in den Mittel-und Langstrecken ausgetragen. Hier zeigte sich nur der TSV Klausdorf mit einigen Athleten.

Erst nach den Sommerferien ging es dann am 31.08.2019 mit den großen Einzel –Kreismeisterschaften der Altersklassen U 14 bis zu den Männern und Frauen auf dem Uni-Sportplatz in Kiel weiter im Sportkalender. Durch die Zusammenlegung konnten wir wieder ein größeres Teilnehmerfeld feststellen und alle drei großen Vereine aus dem KLV Plön (Schönkirchen/Klausdorf/Preetz) waren am Start.

Die KM –Staffel fand nur ein paar Tage später am 04.09.2019 ebenfalls in Kiel statt. Auch hier wurden wie schon in den Jahren zuvor alle Staffelwettbewerbe auf einen Tag zusammengefasst und dadurch konnten 81 Staffeln begrüßt werden. Dies bestärkt uns darin den Staffeltag auch weiterhin in der Form anzubieten.

Das Highlight – das sollte es zumindest werden – folgte am 15.09.2019. Der Kreise –Vergleich –Wettkampf mit den Kreisen Kiel –Rendsburg/Eckernförde und Plön fiel aber leider förmlich ins Wasser. Austragungsort und Ausrichter war der KLV RD / ECK auf der Sportanlage in Rendsburg. Man gab sich alle Mühe die Athleten der Kreise unter einen Hut zu bekommen, scheiterte aber schon mit dem Zeitplan, da die Wettkämpfe zu lang kalkuliert und dadurch deutlich nach vorne verlegt werden mussten. Später anreisende Athleten hatten so kaum die Möglichkeit sich warm zu machen oder verpassten ihren Wettkampf gar ganz. Unser Kreis aber auch der KLV Kiel hatte große Probleme ihre Teams in den Altersklassen zusammen zu bekommen.

Im Vorfeld liefen die Planungen somit schon sehr stockend und die Moral der Athleten zur Teilnahme an dem Wettbewerbe ist auch nichtmehr die, die sie einmal war. Die Stimmung vor Ort war bei den Athleten aufgrund des Wetters und auch letztlich wegen der zusammengewürfelten und oft nicht vollständigen Mannschaften nicht die Beste.

Dies war definitiv das letzte Jahr dieses Wettkampfes in dieser Form.

Bei dem nächsten Treffen der beteiligten Kreise wird darüber zu reden sein, ob und wenn in welcher Form dieser Wettkampf überhaupt fortgeführt wird.

Die Kreismeisterschaften Cross –Lauf am 23.11.2019 um das Preetzer Schulgelände und Wehrberg-Anlagen waren dann mit insgesamt ca. 70 Teilnehmern wieder ein kleiner Lichtblick zum Jahresende. Leider teilten sich die Athleten auf alle Jahrgängen von den U 10 bis zu den Senioren auf, so dass in einigen Altersklassen gerade Mal 2 Athleten am Start waren.

Nach Fertigstellung der Bahnreparatur im Preetzer Sportstadion konnte am 07.09.2019 kurzfristig noch eine Kreismeisterschaft Wurf organisiert werden. Wegen der Bahnsanierung (eher Reparatur) im städtischen Stadion war in diesem Jahr hier terminlich nicht mehr möglich. Dadurch, dass wir diese Veranstaltung dieses Jahr nicht mit der LM Wurf-Fünfkampf kombinieren konnten, trat nur ein überschaubares Teilnehmerfeld an.

Das derzeitige große Aushängeschild des KLV Plön ist die Altersgruppe der U16 bis U 20 des TSV Klausdorf, die auf den LM und NDM -Veranstaltungen in 2019 immer für einen Titel gut waren. Was auch die Qualifikation für einige Deutsche Meisterschaften bedeutete.

Hier besonders zu benennen ist die Startgemeinschaft Holstein unter Beteiligung der U 20 des TSV Klausdorf, die sich für die DJMM in Berlin qualifizierte und dort den 2. Platz errang.

Auch bei den Senioren ist die Truppe um Simone Braun, Birgit Reinke-Wiese, Judith Baines und Beate Göbe-Blödorn vom TSV Klausdorf unser Aushängeschild. Die Damen konnten sich bei diversen LM und NDM-Veranstaltungen nicht nur für Deutsche sondern auch für Europa- und Weltmeisterschaften qualifizieren und kehrten von dort mit Medaillenplätzen zurück.

Der KLV Plön führt nunmehr seit 20 Jahren einen Senioren – Cup durch. Unter Leitung und Auswertung durch unsere neue Seniorenwartin Birgit Reinke-Wiese nahmen an den acht ausgeschriebenen Veranstaltungen (u.a.KM Wurf und KM – Cross) Athleten*innen aus 12 Vereine teil. Wieder Mal eindeutiger Sieger wurde die Truppe des TSV Klausdorf.

Ein besonderer Dank geht an mein Vorstandsteam im KLV Plön. Insbesondere an meine Stellvertreterin Erika Zabel, die mich mal wieder krankheitsbedingt auf der Beiratstagung des SHLV und dann auch noch auf dem eigenen Verbandstag vertreten musste und mich tatkräftig bei den Sitzungen unterstützt.

An Simone Braun für die flinken Finger auf der Tastatur und die Protokolle sowie Berichte.

An den Kassenwart Wolfgang Amelunxen, der unsere Finanzen verwaltet und zusammenhält.

An unseren Wettkampfwart, ohne den wir die Veranstaltungen nicht durchführen können

Und last but not least an die Schüler- und Jugendwartin, die bei jedem Wettkampf entweder auf Platz oder im Büro dabei ist.

Apropos Geld :

Ich möchte nicht versäumen nochmals bekannt zu geben, dass der KLV Plön in 2019 mit einer Spende bedacht wurde.

Aus dem Überschuss des Kreis Plön Laufes, organisiert vom Rotary Club Plön und der Fördesparkasse, erhielt der KLV Plön eine Zuwendung in Höhe von 1.000,- €.

Wie dieses Geld verwendet wird, wird der Vorstand in einer der nächsten Sitzungen beraten.

Leider wird es den Kreis Plön Lauf nicht mehr geben, weil die Rotarier ihn nicht mehr ausrichten können.

Zum Schluss ein Dank an unseren Athleten, die den KLV Plön bis über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich vertreten und bekannt machen.

Und nicht zu vergessen ein Dank an all die ehrenamtlichen Trainer, Helfer und Funktionäre in den Vereinen, die es überhaupt möglich machen, dass es im Kreis Plön noch Leichtathletik gibt.

Ein Dank geht aber auch an die Vorstände der Kreisverbände Kiel und RD / ECK für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der gemeinsamen Meisterschaften und Wettkämpfen.

Ein besonderer Dank geht an den Kreisportverband Plön und den SHLV für die finanziellen und auch sonstigen Unterstützungen im letzten Jahr.

Jahresbericht 2020 des KLV Plön

Wir haben es gerade noch so geschafft unseren Kreis – Verbandstag in Schönberg durchzuführen, bei dem der gesamte KLV-Vorstand wieder gewählt wurde.

Anfang des Jahres 2020 fanden die Hallen – Landes – Meisterschaften im Januar in Hamburg noch statt.

Hier konnten Athletinnen und Athleten des KLV Plön noch mit ersten Plätzen glänzen:

Jane Golland (PTSV) wurde bei dem LM der Frauen mit 1,76m im Hochsprung und Marieke Will (PTSV) bei den LM der WU18 mit 12,91m im Kugelstoßen jeweils Hallen - Landesmeisterinnen.

Dann kam der große "Lockdown" und es fand erstmal nichts mehr statt.

Es musste jede Trainingstätigkeit auf ein Mindestmaß heruntergefahren werden.

Auch der KLV Plön konnte aufgrund der örtlichen Corona-Regeln keine Wettkämpfe ausrichten, so mussten wir die Hallen Kreismeisterschaften der U10 / U12, die LM Werfer-Fünfkampf und auch den Schusterlauf in Preetz leider absagen.

Auch so manche Freiluft Kreismeisterschaften, gerade bei den Kleinen, mussten aufgrund von Lockdown und Corona-Vorgaben ausfallen.

Nachdem das Training und später auch wieder einige Wettkämpfe durchgeführt werden konnten, zeigten unsere Athleten, dass sie die Pause sehr gut überbrücken konnten.

Bei den LM der WU18 im September in Hamburg konnte Marieke Will (PTSV) auch Draußen ihrem LM – Titel mit 12,39m im Kugelstoßen behaupten.

Jane Golland verteidigte ihren LM – Titel ebenfalls bei der Freiluft Veranstaltung im August 2020 in Büdelsdorf mit 1,68m im Hochsprung.

Jane Golland qualifizierte sich aufgrund von Vorjahresleistungen für die Jugend DM im Juni 2020 in Heilbronn und startete dort in ihrer Alsterklasse der WU 20 im Hochsprung.

Bei der gleichen Veranstaltung erreichte Nick Schmahl vom TSV Klausdorf mit 7,12m im Weitsprung die Bronzemedaille.

Jonte Harmeling, Jendrik Wulf, Tristan Becker und Felix Oldenburg sowie Ricky Wambi sammelten im Männer und Jugendbereich wieder diverse Landesmeistertitel.

Mit der StG Holstein, an der der TSV Klausdorf beteiligt ist, konnte der Mannschaftscup bei den mU20 gewonnen werden.

Die Team DM der mU 20 in Hamburg fiel leider dem Corona-Virus zum Opfer.

Amelie Klauke, Amdi Gaye und Luca Humberg erreichten in den U 16 sehr gute Platzierungen bei den Landesmeisterschaften und konnten sich in den Bestenlisten platzieren.

Im September 2020 konnte eine erste gemeinsame KM der W / M U 14 bis Männer / Frauen der Kreise Kiel, Plön und RD/ECK auf der Anlage des TSV Kronshagen unter Leitung des KLV Kiel durchgeführt werden.

Für den November 2020 ist eine gemeinsame KM - Crosslauf in Kiel in Planung.

In der Hoffnung, dass in 2021 alles wieder ganz anders und „normal“ wird.

Christian Heindorf
KLV Plön

Jahresbericht 2019 des KLV Schleswig-Flensburg

Die langjährige Zusammenarbeit mit dem KLV Flensburg hat bewährt. Unseren älteren Athleten ist es dadurch unter anderem möglich in der Halle 60m bzw. 60m Hürden mit Spikes zu laufen. Die gemeinsame Ausrichtung der Freiluft-Kreismeisterschaften Einzel der Jugend, M/F und Altersklassen der Kreise Nordfriesland, Flensburg Stadt und Schleswig-Flensburg hat sich ebenfalls bewährt. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen soll auch in Zukunft fortgesetzt und ausgeweitet werden. Die Teilnehmerzahlen sind gerade im Jugend- und Aktivenbereich stark rückläufig. Die landesoffene Ausschreibung unserer Veranstaltungen bescherte leider nur wenige zusätzliche Teilnehmer aus anderen Kreisen.

Die ausgeschriebenen Veranstaltungen konnten alle bei guten Wetterbedingungen durchgeführt werden. Die gemeinsamen Meisterschaften der Jugend, Haupt- und Alterklasse wurden als Bezirksmeisterschaften in Schleswig ausgetragen. Die Besten der einzelnen Kreise wurden jeweils Kreismeister ihres Kreises.

Der traditionelle Kreisvergleichskampf der 4 Kreise Nordfriesland, Flensburg Stadt, Schleswig-Flensburg und Dithmarschen wurde 2019 in Flensburg ausgetragen. Die starke Konkurrenz spornte unsere Athleten an, denn es wurden viele persönliche Jahresbestleistungen erzielt. Lange Zeit sah es nach einem möglichen Sieg aus, aber am Ende gab die größere Ausgeglichenheit der Nordfriesen den Ausschlag und es wurde mit 50 Punkten Rückstand wie so häufig der 2. Platz belegt.

Die Erfolge unserer Athleten lassen sich im Jahrbuch des SHLV und in der Kreisbestenliste nachlesen, die rechtzeitig zu unserem Verbandstag von Jörg Köpke und Helga Tollknäpper fertig gestellt wurde. Dank des Engagements von Helga sind die Kreisbestenliste, die Termine und Ausschreibungen, sowie die Ergebnisse und Fotos der Kreisveranstaltungen auch im Internet auf der Seite www.klv-sl-fl.de abrufbar.

Der Borener SV ist der erfolgreichste Verein aus unserem Kreis bei der LM-Gesamtwertung über alle Bereiche des SHLV und erreichte den 12. Platz. Der TSV Fehrdorf kam auf Platz 17 und der TSV Glücksburg 09 belegt den Platz 19.

Im Schülerbereich schafften es nur 2 Vereine aus unserem Kreis unter die Top 50, der TSV Kappeln (Platz 16) und der TSV Glücksburg 09 (Platz 23). Im Jugendbereich haben es ebenfalls nur 2 Vereine unter die Top 50 geschafft, TSV Glücksburg 09 (Platz 22) und der TSV Fehrdorf (Platz 29). In der Hauptklasse schafften es 4 Vereine aus dem Kreis unter die Top 50, Borener SV (6.), TSV Glücksburg 09 (8), TSV Fehrdorf (Platz 44) die SV Freie Waldorfschule Flensburg (46.). Im Seniorenbereich schafften es 5 Vereine unter die Top 50 in Schleswig-Holstein. Der TSV Fehrdorf (Platz 1) führt diese Liste wie im letzten Jahr an. Weiter belegten der Borener SV (Platz 5) der TSV Glücksburg (Platz 21), Spiridon Schleswig (Platz 27) und der STV Sörup (Platz 31) Plätze unter den Top 50.

Für die geleistete Arbeit in den Vereinen, im KLV und im SHLV allen Mitarbeitern und Helfern einen herzlichen Dank. Ich wünsche allen Athleten, Trainern und Funktionären eine gesunde und erfolgreiche Saison 2020.

Die Saison 2020 begann noch normal mit den gemeinsamen Kreismeisterschaften in der Halle mit dem KLV-Flensburg zusammen für die Altersklassen U14 und älter Anfang Februar und den ausgelagerten Kreismeisterschaften Hochsprung für alle am 8. März. Die geplanten Hallenkreismeisterschaften in Silberstedt am 15. März für die U12 und jünger mussten wegen der Corona Pandemie und dem angeordneten Verbot von Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Alle geplanten Freiluftveranstaltungen des KLV für Mai und Juni wurden daraufhin abgesagt. Mitte Juli haben wir beschlossen alle KLV-Veranstaltungen für den Rest des Jahres abzusagen. In vielen Vereinen des Kreises fand gar kein Training für die Kinder statt und durch die Terminhäufung nach den Sommerferien war mit nur einer geringen Teilnehmerzahl zu rechnen. Der Aufwand für die notwendigen Maßnahmen und die zu erwartende geringe Teilnehmerzahl und die Tatsache, dass der Vorstand zum Großteil aus Personen mit sehr hohem Gefährdungspotential besteht waren die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung. In den Nachbarkreisen Flensburg und Nordfriesland fanden zahlreiche Sportfeste statt, so dass es Startmöglichkeiten für unsere Sportler in der Nähe gab.



Kreis- Leichtathletik- Verband Segeberg



KLV Segeberg, Jürgen Drümmer, Am Wischhof 4, 24568 Kaltenkirchen

Jahresbericht 2019 des KLV Segeberg

Der KLV Segeberg hielt am 06. März 2019 seinen Verbandstag im Ton Hus Rönna in Klein Rönna ab.

Mit dabei waren Gästen aus dem Bereich des SHLV, des KSV Segebergs, des SC Rönna und den angrenzenden Kreisleichtathletik Verbänden. Innerhalb der Veranstaltung wurden die LeichtathletenInnen aus dem Kreis Segeberg für ihre Erfolge in der Saison 2018 geehrt.

Bei der **Organisation und Durchführung von Veranstaltungen** bot der KLV gleich, wie in den letzten Jahren, traditionell Anfang Januar des neuen Jahres landesoffene Kreishallenmeisterschaften (58+63TN) an. Diese wurden als Test für die folgenden LM gern genutzt. Eine Steigerung der Teilnehmerzahlen so kurz nach Jahresanfang können diese Veranstaltungen noch vertragen....

Bei den Mehrkampfmeisterschaften (Schüler) in der Halle haben wir durch die Begrenzung auf die Nachbarkreise wieder Teilnehmerfelder (ca. 250TN), die auch innerhalb des Zeitplanes gut abzuarbeiten sind. Dieses Vorgehen hat sich bewährt.

Beim Spielefest der Kleinsten haben wir in der Kreissporthalle wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnen können durch die Werbung speziell in den Schulen und auch Kindergärten in Segeberg und Umgebung.

Es folgten in der Freiluftsaison im Jahre 2019 weitere eigene Veranstaltungen des KLV Segeberg, wobei wir die KM Cross in Bad Bramstedt leider kurzfristig sturmbedingt absagen mussten; Landesoffene KM - Einzel - U12 + U14, 7. Mai in Kaltenkirchen (69TN); Landesoffene KM - Mehrkampf U10-U14 am 25. August in Henstedt-Ulzburg (80 TN); Crosslauf in Kaltenkirchen am 03.11.2018 (92TN).

Alle diese Veranstaltungen hätten mehr Teilnehmer vertragen können. Trotz teilweise großer Felder auf dem Trainingsplatz wird es immer schwerer die Athleten zur Teilnahme an Wettkämpfen zu bewegen.

Von verschiedenen dem KLV angehörenden Vereinen (z.B. HU, SE, BB, etc.) wurden 2019 auch wieder Volksläufe mit unterschiedlichen Streckenlängen angeboten.

Die **Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen** gestaltet sich sehr harmonisch und freundschaftlich. Als Beispiel hier die Bezirksmeisterschaften M/F/ Jgd in Lübeck auf dem Buni. Ein gemeinsamer Langstaffel Wettbewerb im September hatte leider nicht die erhoffte Resonanz

Ein Highlight im Schülerbereich ist immer wieder der Kreisevergleichswettkampf im November (Halle) mit den Gästen aus den Kreisen Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Ostholstein. Das war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die SchülerInnen waren mit Freude und Eifer dabei. Dieser Mannschaftswettkampf im Rahmen einer Kreis-Auswahl ist sehr beliebt und alle Teilnehmer sind mit Feuereifer dabei für Ihre Kreise Punkte zu sammeln.

Wie in jedem Jahr gebührt ein ganz besonderer Dank den **Kampfrichtern** des KLV SE, die nicht nur bei den Veranstaltungen des KLV, der Vereine und Schulen, sondern auch für den SHLV im Einsatz waren. Das Personal der Zeitmessanlagen und des Rumpfkampfgerichtes des SHLV hatten Einsätze über die Kreis- und Landesgrenzen hinweg! Als Ausdruck für die Anerkennung dieses Einsatzes hatte der Vorstand die Kampfrichter mit Partnern im November zu einem schon traditionellen Grünkohlessen eingeladen.

Sportlich konnten die Athleten des Kreises Segeberg im Jahr 2019 nicht ganz an das sehr erfolgreiche Jahr 2018 heranreichen. Trotzdem, mit Adrian Griffel (BT MJ U20) der sich den Deuten Meister Titel im Speerwurf sichern konnte, standen 3 weitere Athleten aus dem KLV Segeberg, Johanna Schulz / SCR (3. 1500m Frauen), Gabriela Neuhaus (3. 60m W55/BT) und Kai Neuhaus (3. 400m M40/BT) auf dem Treppchen.

Die Leichtathleten/-innen der KLV-Vereine holten bei Deutschen, Norddeutschen und Landesmeisterschaften 70 (2018/112!) Titel und zahlreiche vordere Platzierungen.

7 Athleten nahmen erfolgreich (Platz 1-6) an Deutschen, 9 an Norddeutschen Meisterschaften teil; 50 (58/2017) Athleten/-innen standen nach Titelgewinnen bei Landesmeisterschaften in Einzeldisziplinen und 14 Mannschaften auf dem obersten Treppchen – zum Teil mehrfach und sorgten mit 64 LM-Titeln, 45 x Platz 2, 46 x Platz 3 und weiteren 69 Platzierungen von 4 bis 6 für ein sehr gutes sportliches Ergebnis auf Landesebene.

Die guten Leistungen der AthletenInnen der KLV-Vereine spiegeln auch die Platzierungen bundesweit in den DLV-Bestenlisten. Hier ein paar Beispiele:

Platzierungen U20: Adrian Griffel (BT) 9. Platz Speer, Aaron Christian Köhler (BT) über 400m Hürden (4); 110m Hürden (11); Männer: Finn Drümmer 9. Platz Hochsprung; Frauen Johanna Schulz 4. Platz 1500m

In der Landesbestenliste 2019 belegen 62 x Platz 1, 45 x Platz 2 sowie 45 x Platz 3 das gute Resultat der Aktiven aus den KLV-Vereinen, von denen der SC Rönau mit Platz 2 bei der LM-Wertung aller Altersklassen (Vorjahr Platz 3), die Bramstedter TS mit Platz 24 und die Kaltenkirchener TS mit Platz 35 zu den erfolgreichsten Vereinen des SHLV gehören.

Karl Löbe, Johanna Schulz, Charleen Richter, Mika Krüger, Liam Taube (alle SCR), Aaron Köhler, Adrian Griffel (beide BT) sowie Finn Drümmer, Daniela Schumann (beide KT) tauchen in dem 60 köpfigen SHLV-Kaders auf und haben sich für eine entsprechende Förderung qualifiziert.

Die zusammen gestellten Kreisauswahlmannschaften der Altersklassen U12-U16 wurden beim Vergleichswettkampf (Halle) gegen die Mannschaften der benachbarten Kreise Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Ostholstein in zwei von sechs Mannschaftswertungen Erster und belegten in der inoffiziellen Gesamtwertung Platz 1.

Sportanlagen: Den Zustand der Leichtathletischen Sportanlagen sehen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nach Jahren der Planung und der letztendlichen Umsetzung steht die Anlage in Friedrichsgraben ab diesem Jahr wieder zur Verfügung. Die werden wir dann endlich wieder nutzen können für unsere Kreismeisterschaften im Mai. Somit haben wir nun zwei funktionstüchtige Leichtathletische Anlagen im Kreis Segeberg (Friedrichsgraben + Kaltenkirchen), die für Wettkämpfe wie Kreismeisterschaften genutzt werden können! Leider steht den Leichtathleten die B-Anlage in Henstedt-Ulzburg seit August letzten Jahres nicht mehr zur Verfügung. Die Laufbahn ist löchrig und von der Gemeinde gesperrt worden. In Bad Bramstedt hat sich immer noch nicht viel getan, wir

hoffen allerdings darauf, dass in diesem Jahr die Sanierung begonnen wird. Ähnliches gilt für Bad Segeberg, auch hier hoffen wir das für eine Sanierung 2020 Gelder bereitstehen.

In der Kreissporthalle hoffen wir bei jedem Wettkampf, dass der Deckel der Weitsprunganlage sich öffnet und schließt wie für den laufenden Wettkampf notwendig. Auch hier muss aus Sicht des KLV SE dringend "Geld in die Hand genommen werden", um die notwendigen Wartungen konsequent durchzuführen. Auch die Ausstattung der Kreissporthalle macht uns Sorgen, für unsere Sportart wurde sehr wenig investiert seit der Einweihung der Kreissporthalle. Weitsprungbretter, Startblöcke, Hochsprungständer, Hürden, Anzeigen ist alles in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden.

Die **Vorstandsarbeit** im KLV und auch die Zusammenarbeit mit dem SHLV und KSV gestalten sich völlig problemlos. Es ist es ein sehr gutes und angenehmes Arbeiten. Wir müssen aber trotzdem unbedingt versuchen, die vakanten Posten (2. Vorsitzende/r, Sportwart/in) neu zu besetzen, um die Belastung erträglich zu halten, aber auch um neue Ideen und Anregungen für die Vorstandsarbeit zu bekommen.

Die Sitzungen des KLV Vorstandes fanden regelmäßig, in harmonischer und sachlicher Atmosphäre statt. Es wurde immer versucht alle anstehenden Aufgaben auf möglichst "viele Schultern" gleichmäßig zu verteilen.

Die **Finanzlage** des KLV SE ist aufgrund der Durchführung der Veranstaltungen in Eigenregie, sparsamer Verbandsführung, Beantragung und Inanspruchnahme von Zuschüssen des KSV SE noch solide. Weiterhin erfolgte die finanzielle Förderung der KaderathletenInnen des KLV, indem wieder anteilig Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme am Kadertraining des SHLV und des DLV sowie bei der Teilnahme an höherwertigen Meisterschaften außerhalb des Landes Schleswig – Holstein gewährt wurden.

Die Lücke zwischen den Ausgaben und Einnahmen wird aber größer und musste aus den Rücklagen der vergangenen Jahre geschlossen werden. Es muss also über die Verbesserung der Einnahmesituation nachgedacht werden, um weiterhin die Aufgaben im gewohnten Umfang erfüllen zu können.

Insgesamt blickt der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück und dankt dem SHLV, KSV SE allen Trainer, Eltern, Kampfrichtern und Vereinen für die gewährte Unterstützung.

Ich persönlich möchte mich auch ganz herzlich bei meinem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit in den letzten 12 Monaten bedanken.

Jahresbericht 2020 des KLV Segeberg

Das Wettkampfsjahr 2020 startete wie in jeder Saison mit unseren Offenen Hallenmeisterschaften der Jugend (58TN) und Mä+Fr (83TN). Vielen schien bei diesem frühen Termin am ersten Wochenende im neuen Jahr noch der Weihnachtsbraten und die Sylvester- Berliner zu drücken, denn die Beteiligung war sehr übersichtlich. Dennoch blitzten ein paar sehr gute Leistungen auf, die auf gute Ergebnisse bei den Hallen - LM im Januar hoffen ließen.

Am 1. Februar Wochenende folgten die Mehrkampf Kreismeisterschaften (114/92TN) in der Kreissporthalle. Hier hatten wir vor einigen Jahren eine Begrenzung der Teilnehmer

eingeführt, weil uns die großen Teilnehmerfelder jeden Zeitplan durcheinander gewürfelt hat. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre sollten wir hier das Verfahren neu überdenken, ein paar mehr Aktive können wir bei diesem Hallen Mehrkampf gut vertragen. Wir haben erstmals für diesen Wettkampf komplett auf Seltec als Auswerte-Software umgestellt. Das hat auf Anhieb überraschend gut funktioniert, inkl. Eingabe von Leistungen und Ausgabe auf dem Monitor am Wettkampfort.

Beim Spielefest der Kleinsten (ca.123TN) wurde mit Feuereifer ein modifizierten Kinderzehnkampf bestritten. Auch einige Kinder, die bis dato noch keine Leichtathleten waren, konnten wir in der Kreissporthalle begrüßen. Wir hoffen, dass einige von ihnen den Weg in die Leichtathletik Abteilungen finden werden. Nachdem dann auch ein paar Tränen getrocknet waren, sind alle fröhlich mit Naschi-Tüte und Urkunde nach Hause gegangen.

Damit waren unsere Hallen Veranstaltungen 2020 beendet.

In der 1. Woche im März haben wir unseren KLV - Verbandstag in Kaltenkirchen abgehalten. Nach den Ehrungen folgte der offizielle Part mit u.a. Wahlen. Es fand sich nach langen Jahren der Suche mit Andreas Groneberg ein neuer 2. Vorsitzender für den KLV-Vorstand.

Traditionell startete die Freiluft Saison 2020 mit den Kreismeisterschaften im Crosslauf (7. 3.) in Bad Bramstedt. Nachdem wir 2019 wegen Sturm kurzfristig absagen mussten, war in diesem Jahr am Wetter nichts auszusetzen. Nur die Teilnehmerzahl (gerade bei den älteren Jahrgängen) erfüllt uns nicht mit Freude. Hier werden wir über die Zulassungskriterien noch einmal nachdenken müssen!

Und dann war plötzlich Schluss!

Anfang September haben wir dann einen Neustart unter Corona Bedingungen gewagt und einen 3-Kampf für alle Schüler Altersklassen auf der neu renovierten Anlage in Friedrichsgabe durchgeführt. Es war schon merkwürdig so ein Wettkampf ohne z.B. Siegerehrungen durchzuführen.

Unser 2. und letzter Freiluft Termin auf der Bahn waren dann die Kreismeisterschaften Kurzstaffeln und 800m im Rahmen der Einweihung der neuen C Anlage in Trappenkamp.

Damit stehen uns jetzt im Kreis Segeberg zwei komplett renovierte Sportplätze (Friedrichsgabe B und Trappenkamp C) zur Verfügung. Des Weiteren soll die C Anlage in Leezen fertig sein und die C- Anlage in Kaltenkirchen steht den Leichtathleten auch weiterhin zur Verfügung. Leider tut sich in Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Ulzburg immer noch nichts. Wenn gut Ding Weile haben muss, dann können wir mit tollen Anlagen (in ein paar Jahren?) rechnen.....

Für den 7. November planen wir einen weiteren Crosslauf (Landesoffen) im Freizeitpark in Kaltenkirchen.

Leider werden wir wohl auf den Kreisevergleichskampf (HL,RZ,OH,OD,SE) Ende November, Corona bedingt verzichten müssen, denn ich sehe noch keine Möglichkeiten die Hygiene Richtlinien in der Kreissporthalle in Segeberg einzuhalten.



Die Leichtathletik im Kreis Steinburg im Jahre 2019 und 2020

Leichtathletik im Bereich des KLV Steinburg wird in folgenden Vereinen betrieben: SC Itzehoe, LC Oase Hingstheide, TSV Lola (Hohenlockstedt), MTV Wilster, ETSV Fortuna Glückstadt, SC Hohenaspe, MTV Herzhorn, VfL Kellinghusen, Schenefelder Turnerschaft, Oelixdorfer Schützen, MTV Brokstedt, TSV Kollmar, TSV Kremperheide und TSV Lägerdorf. Lauftreffs existieren in Itzehoe, Glückstadt, Wilster, Münsterdorf, Brokstedt, Hingstheide und neuerdings auch in der Elbmarsch.

Die größte Laufserie in unserem Bereich ist der im Jahre 2001 aus der Taufe gehobene Steinburg-Cup. Innerhalb der Laufserie werden 9 Wertungsläufe für Schüler, Jugendliche, Frauen und Männer (w/m20 – w/m 35) sowie Seniorinnen und Senioren (2 Wertungen: w/m 40 – w/m 60 und w/m 65 und älter) veranstaltet. Es erfolgen Hauptklassen- und Altersklassenwertungen. Zusätzlich zum Steinburg-Cup wurden in Münsterdorf, Hohenaspe, Kremperheide und Lägerdorf volkssportliche Laufveranstaltungen angeboten.

Auf Verbandsebene wurden im vergangenen Jahr drei Kreismeisterschaften ausgerichtet. Eine Einzelmeisterschaft für Schüler der Altersklassen U14 und jünger im Itzehoer Stadion, die das Prinzip der kindgerechten Leichtathletik berücksichtigt, eine Mehrkampfmeisterschaft in Hohenlockstedt für die Altersklassen U16 und jünger sowie eine offene Crossmeisterschaft in Münsterdorf.



Kreismeisterschaften der Schüler in den Einzeldisziplinen im Stadion Itzehoe.

Paulina Kayßer, sie verbesserte im vergangenen Jahr bei den Europameisterschaften U20 den Landesrekord (U20) über 5000 Meter auf 16:25,72 Minuten, wurde im vergangenen Jahr bei der U20 Deutsche Meisterin über 3000 Meter (9:44,37 min.), Deutsche Vizemeisterin im Cross und Dritte über 5000 Meter (16:38,91 min.). Zudem wurde sie bei den nationalen Hallenmeisterschaften über 3000 Meter (9:57,16 min.) Dritte.

Bei den Hallenweltmeisterschaften in Polen startete **Ute Krause** (W50/SC Itzehoe) über 10 Kilometer (5./42:41 min.) und im Halbmarathon. Mit der Mannschaft (4:52:00) wurde sie Dritte.

Jan Voigt (M65/TSV Lola) gewann bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften/Winter die Silbermedaille im Hammerwurf (39,52 m) und die Bronzene im Diskuswerfen (40,44 m). Dazu gab es im Sommer Platz 8 im Diskuswurf (36,04 m) und Rang 5 beim Hammerwerfen (38,18 m).

Norddeutsche Meistertitel gewannen 2019 **Paulina Kayßer** (SC Itzehoe – Frauen/3000 m), **Tarje Mohrdieck** (SC Itzehoe – U20/5000 m), **Mia Bötern** (SC Itzehoe U20/800 m), **Louisa Kähler** (TSV Lola – U16/Diskus).

Der Kreisleichtathletikverband Steinburg ehrt seit mehreren Jahren die Jugendsportler, die entweder durch besondere Leistungen oder durch ein vorbildliches Auftreten innerhalb des Vereins aufgefallen sind. Für das Jahr 2018 (Entscheidung fiel bei der Jahrsversammlung 2019, Ehrung erfolgte 2019 bei den Kreismeisterschaften in Itzehoe) fiel die Wahl auf Malte Schmidt (18) und auf Johan Makoschey (16). Beide sind Mitglied im Sportclub Itzehoe.

Abschied von der aktiven Leichtathletik nahm im vergangenen Jahr Gerd Frähmcke (69). Seit 2011 hatte er die Leichtathletikabteilung des SC Itzehoe (SCI) geführt. Jetzt legte der ehemalige 3000 Meter Hindernisläufer, der den Landesrekord über diese Strecke (8:19,44 Minuten) seit 1976 inne hat und Deutschland im selben Jahr bei den Olympischen Spielen in Montreal vertrat, die Leitung in andere Hände. Seine Nachfolge trat Moritz Voß an.

Im Jahr 2020 wurde wegen der Corona-Pandemie fast alle Läufe abgesagt. So schade es auch für die Läufer- und Läuferinnen war, musste man Verständnis für die Veranstalter aufbringen, dass sie unter den Voraussetzungen (Hygiene, Abstände etc.) keine Wettkämpfe durchführen wollten. Vor der Absage aller Läufe konnte **Ute Krause (SC Itzehoe)** im Februar 2020 in Hamburg Landesmeisterin über 3000m in 12:45,02 Min werden und bei der DM im März in Erfurt belegte sie den 8. Platz über 3000m in 12:30,81 Min.

Ab August konnten wieder Landesmeisterschaften durchgeführt werden. Dabei ist **Sabine Andres (SC Itzehoe/W40)** in Flensburg Landesvizemeisterin über 5000 m (W40/20:32,48) geworden.

Jan Voigt (TSV Lola) wurde in Hamburg LM-Dritter im Hammerwerfen (32,33 Meter) bei den Männern. Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften im Gewichtswerfen belegte Jan Voigt in der AK 65 Rang drei (15,68 m).

Bei den Landesmeisterschaften über 10.000 m holte sich in der **Ute Krause (SC Itzehoe Altersklasse W 50)** den Titel in 44:00,42 Min und über 5000m in 20:51,02 Min.

Nur der TSV Lola führte seine Mehrkampfmeisterschaft in Hohenlockstedt für die Altersklassen U16 und jünger unter den Corona-Bedingungen durch. Fast 70 Aktive aus fünf Vereinen traten zu diesen Titelkämpfen an, bei denen es Einzelleistungen gab, die vermutlich Aufnahme in die Landesbestenliste finden werden.

Der KLV-Steinburg möchte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem SHLV herzlich bedanken. In Hoffnung, dass die Corona-Pandemie nicht auch noch das Jahr 2021 bestimmt und dem Wunsch, dass alle gesund bleiben.

Marion Michalczyk
1. Vorsitzende

Hermann Schwichtenberg
Pressesprecher

Jahresbericht 2019/20

Der starke Mitgliederschwund der letzten Jahre sowie der Verlust von Leistungsträgern in andere Landesverbände sind bei uns zur Ruhe gekommen.

Die Stormarner Leichtathletik beherbergt 17 Vereine (davon gehören aber 3 zu Hamburg) und eine LG (Reinbek/Ohe) sowie eine Startgemeinschaft (Stormarn: Ahrensburg, Glinde, Bargteheide).

Die großen Sportanlagen in Oldesloe, Ahrensburg und Reinbek werden von uns weiterhin mit Leben erfüllt durch Kreismeisterschaften und Sportfeste.

Auf den **KLV-Verbandstagen 2019 und '20** in Ohe wurden, nach der Entlastung durch die Versammlung, die neu zu wählenden Vorstandsposten wiederbesetzt.

Die **Kreisveranstaltungen** führten wir alle planmäßig durch. Insgesamt vergaben wir Meistertitel in fast 400 Wettbewerben. Die Hauptveranstaltung stellte dabei abermals die „Bezirksmeisterschaft Süd/Ost“ in Lübeck dar.

Der **Schüler-Kreisevergleich** in der Sporthalle Segeberg war erneut eine gelungene Veranstaltung. Beide Wettkämpfe der Bezirksebene stehen auch 2020 wieder auf dem Programm. Zu diesen auswärtigen Events kamen noch 13 Meisterschafts- u. 12 Vereinssportfeste hinzu. Ein großer Dank geht dafür an alle Ausrichter. Auch im Breitensportbereich verzeichneten wir bei Sport-, Mehrkampf- u. Laufabzeichen weiteren Zulauf.

Die **Saison 2019** verlief sportlich erfolgreich. So gab es über die Kreisebene hinaus auf Landes-, Regional- und Bundesebene hervorragende Ergebnisse.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** regnete es **5x Gold**. Neben den Einzelsiegen von Wilhem Kraatz (M75; Bargteheide - 2x Diskus), Beate Kuhlwein (W45; Großhansdorf - 800m) und Wolfgang Schliestedt (M70; Ahrensburg - 80Hü) gab es einen Mannschaftserfolg durch die Herren M70 der StG Stormarn bei der Team-DM. Daneben holten die Senioren noch 6x Silber und 3x Bronze.

In der Jugendklasse schaffte nur Tim Rummelhagen (17; Reinbek/Ohe) die Qualifikation für die D M. Er erreichte in Ulm die Finale über 110m-Hürden sowie 200m und gewann überraschend Silber und Bronze.

Bei den **NDM** wurden diesmal 5 Siege eingesammelt, und von den **Landesmeisterschaften** brachten unsere Athleten insgesamt 38 Titel mit nach Stormarn. Zehn davon holte allein Beate Kuhlwein.

Der Vorstand wählte folgende Sportlerinnen und Sportler zu

Leichtathleten / Leichtathletinnen des Jahres 2019:

Frauen: *Beate Kuhlwein* (SV Großhansdorf) - männl. Jugend: *Tim Rummelhagen* (LG Reinbek/Ohe)

Männer: *Wolfgang Schliestedt* (Ahrensburger TSV) - Sonderehrung: *Dieter Hinck* (TSV Glinde)

Besondere Ehrung: *Frank Thieme* (Ahrensburger TSV - postum)

2020: Es konnten bei den Hallenmeisterschaften auf Landes- und Bundesebene noch einige Erfolge erzielt werden. Ab März wurden dann alle Meisterschaften auch in unserem Kreisgebiet abgesagt. Ab August konnte man wieder größere Wettkämpfe bestreiten und es wurden auch einige Medaillen nach Stormarn mitgebracht. Im Kreisgebiet haben wir uns auf eine Meisterschaft Ende September geeinigt. So wurden in Ahrensburg auf der neu renovierten Anlage unter strengen Corona-Auflagen die Mehrkampfsieger in allen Klassen gekürt.

Mein besonderer Dank gilt denen, die uns bei den Leichtathletik-Projekten 2019/20 tatkräftig bzw. finanziell unterstützt haben, dem SHLV, dem KSV Stormarn, den benachbarten Kreis-Leichtathletikverbänden, den Städten und Gemeinden, der Presse sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, Kampfrichtern, Funktionären, Betreuern, Trainern und Übungsleitern in den Vereinen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Leichtathletik in Stormarn mit Leben erfüllt wurde. Für die vor uns liegende Saison würde ich mich über weitere gute Zusammenarbeit freuen.

Allen Freundinnen und Freunden der Leichtathletik wünsche ich Gesundheit und viel Erfolg für die kommende Saison.

Manfred Hamann

Abschluss per 31.12.2019 / Haushaltsvoranschlag 2020 + 2021

Einnahmen

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
1011	LSV-Haushaltsmittel	161.256,49	161.500,00	171.465,82	171.400,00	171.400,00	119.500,00	171.400,00	
1012	Erstattungen LSV	4.600,67	9.500,00	7.312,19	5.000,00	5.000,00	3.625,00	5.000,00	
1013	Landesmittel Sportjugend	310,00	1.000,00	378,42	500,00	500,00	0,00	500,00	
1014	LSV f. Stützpunkte/TF-Gruppen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	12.500,00	20.000,00	
1015	LSV f. Org. Leistungssport/LTD.Landestrainer	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	25.000,00	30.000,00	s. 2333
1016	Zuschüsse Zeitmessanlage	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1012	Summe Zuschüsse	218.667,16	222.000,00	229.156,43	226.900,00	226.900,00	160.625,00	226.900,00	
1021	Mitgliedsbeiträge	46.724,49	46.000,00	45.548,77	45.000,00	45.000,00	44.877,78	45.000,00	
1022	Erstattungen DLV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1023	Spenden	786,65	0,00	1.320,00	500,00	500,00	70,00	500,00	
10231	Sonstige Erstattungen	6.639,26	4.000,00	8.065,77	7.000,00	7.000,00	5,00	7.000,00	s. 23596
10232	Steuererstattungen	554,69	0,00	669,68	0,00	0,00	790,44	0,00	
10233	Zinserträge	0,12	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00	
10235	Sponsorleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10240	Eigenb. Breitensport-Lehrgänge	8.097,50	12.500,00	4.800,00	5.000,00	5.000,00	4.410,00	5.000,00	s. 2326 + 23594
10241	Eigenb. Kader-Lehrgänge	13.715,00	10.000,00	13.110,00	13.000,00	10.000,00	1.840,00	13.000,00	s. 2331
10242	Eigenb. Übungsleiter-Lehrgänge	12.610,00	9.000,00	9.280,40	9.000,00	9.000,00	1.680,00	9.000,00	s.2323
10243	Eigenb. Kampfrichter-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10244	Eigenb. Frühjahrsmaßnahme JA	14.150,00	13.000,00	17.150,01	16.000,00	0,00	-60,00	16.000,00	s.2354
10245	Eigenb. Jug. / Schülerlager	3.900,00	400,00	600,00	400,00	0,00	0,00	600,00	s.2359
10246	Eigenb. Herbstmaßnahme JA	18.500,00	18.000,00	19.090,00	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	s.2355
1029	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Summe Einnahmen	125.677,71	112.900,00	119.634,74	113.900,00	76.500,00	53.613,22	114.100,00	

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
10311	Org. Geb. LM Halle	999,00	1.200,00	955,00	1.000,00	1.000,00	678,00	1.000,00	s. 2341
10312	Org. Geb. LM Cross/Straßenlauf	497,10	1.000,00	351,70	500,00	500,00	8,00	500,00	s. 2342
10313	Org. Geb. LM M/F/Jugend U18	3.085,50	300,00	0,00	3.500,00	3.500,00	175,00	3.500,00	s. 2343
10314	Org. Geb. Mannschafts-Cup/Hammer	1.565,00	1.500,00	168,50	1.500,00	1.500,00	1.217,00	1.500,00	s.2346
10315	Org. Geb. LM Jugend U20/16	0,00	3.500,00	2.572,50	300,00	300,00	2.346,50	300,00	s. 2344
10316	Org. Geb. LM Senioren	98,10	300,00	322,20	300,00	300,00	1.776,00	300,00	s. 2345
10318	Org. Geb. LM Block/Mehrkampf	1.700,45	1.500,00	2.450,00	2.000,00	2.000,00	852,00	2.000,00	s.2347
10319	Sonstige LM	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	s.2349
1032	Einnahmen DM	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	s. 23495
1033	O. Geb. NDM	6.794,00	6.000,00	7.449,00	800,00	0,00	0,00	0,00	s. 2353
1034	Veranstaltungsanmeldegebühren Stadion	2.704,12	2.300,00	3.079,87	3.000,00	2.000,00	2.649,18	3.000,00	
1035	Laufgebühren	24.920,58	24.000,00	24.925,23	24.000,00	5.000,00	2.619,35	15.000,00	s. 2357
10351	Veranst.-Anm. Startschuß	708,40	1.200,00	795,33	1.000,00	100,00	68,23	100,00	
103	Summe Veranstaltungen/Meisterschaften	43.072,25	42.800,00	43.069,33	37.900,00	16.200,00	12.389,26	27.200,00	
1041	Druckschriften 7 %	96,08	500,00	316,74	500,00	500,00	14,02	500,00	s.2371
1042	„startschuß“ 7 %	18.897,41	17.500,00	18.474,91	18.000,00	18.000,00	17.394,92	18.000,00	s.2377
10421	„startschuß“ / Insertionen 19 %	3.368,00	5.000,00	4.902,00	5.000,00	4.000,00	1.906,00	4.000,00	s.2377
10422	Sonstige Insertionen 19 %	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1043	SHLV-Jahrbuch 7%	3.448,33	3.500,00	2.710,69	3.000,00	1.500,00	1.620,17	0,00	s.2372 für Vorjahr
10431	SHLV-Jahrbuch/Insertionen 19 %	90,00	1.000,00	620,00	500,00	0,00	350,00	0,00	s.2372
1044	Mehrkampf-Abzeichen 7 %	1.224,53	1.500,00	1.090,39	1.000,00	1.000,00	94,44	1.000,00	s.2381
1045	Laufabzeichen 7 %	42.906,16	42.000,00	42.731,19	42.000,00	10.000,00	5.098,03	30.000,00	s. 2382
1046	Startpaß-Lizenzgebühren 7 %	6.922,32	7.400,00	6.631,26	9.000,00	12.000,00	11.791,27	12.000,00	
1047	Verleih von Geräten 7 %	373,82	500,00	198,14	500,00	500,00	0,00	500,00	
1048	Verkauf Sonstiges 7 %	344,05	1.500,00	227,48	1.000,00	500,00	255,14	500,00	
1049	Verkauf Sonstiges 19 %	1.040,32	0,00	120,17	0,00	0,00	50,42	0,00	Neu!
104	Summe Einnahmen Steuerpflichtig	78.711,02	80.900,00	78.022,97	80.500,00	48.000,00	38.574,41	66.500,00	
	Gesamtsumme Einnahmen	466.128,14	458.600,00	469.883,47	459.200,00	367.600,00	265.201,89	434.700,00	

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
-------	-----------------	-----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	-------------

Abschluss per 31.12.2019 / Haushaltsvoranschlag 2020 + 2021

Ausgaben

2021	Gehälter/Geschäftsstelle	109.409,40	111.000,00	115.390,03	118.000,00	118.000,00	89.352,74	118.000,00	
2024	sonst. Personalkosten	4.873,00	4.000,00	3.642,80	500,00	1.600,00	763,44	4.000,00	FSJ-Stelle
202	Summe Personalkosten	114.282,40	115.000,00	119.032,83	118.500,00	119.600,00	90.116,18	122.000,00	

2110	Miete, Reinigung, Buchhaltung usw.	7.708,98	8.400,00	8.604,52	8.600,00	8.600,00	3.675,60	8.600,00	
2112	Betriebsst. Versicherung	146,16	200,00	146,16	200,00	200,00	7,65	200,00	
2113	Büromaterial	2.376,29	2.000,00	1.553,25	1.500,00	1.500,00	976,10	1.500,00	
2114	Porto	3.334,03	3.500,00	2.886,07	3.000,00	3.000,00	1.447,17	3.000,00	
2115	Telefon / Internet	729,75	800,00	706,48	800,00	800,00	303,55	800,00	
2116	Rep. Wartung (Büro)	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2117	Anschaffung Büroeinr./ EDV	799,12	800,00	533,61	500,00	500,00	203,66	500,00	
2118	Fotokopien	303,79	600,00	251,78	500,00	500,00	80,76	500,00	
2119	sonst. kleine Ausgaben	157,91	100,00	154,96	200,00	200,00	140,55	200,00	
211	Summe Verwaltungskosten	15.556,03	16.800,00	14.836,83	15.300,00	15.300,00	6.835,04	15.300,00	

2120	Zinsen/Bankgebühren	1.307,74	1.300,00	1.290,52	1.300,00	1.300,00	1.077,17	1.300,00	
2121	Steuerberater	820,51	1.000,00	1.231,89	1.000,00	1.000,00	729,95	1.000,00	
2122	Steuerschuld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2123	Datenschutz	600,00	1.400,00	600,00	1.400,00	700,00	0,00	700,00	
212	Summe	2.728,25	3.700,00	3.122,41	3.700,00	3.000,00	1.807,12	3.000,00	

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
2220	Tagungen Landesebene	1.996,10	2.000,00	2.516,95	2.500,00	1.500,00	942,20	2.500,00	
22201	Unfall/Kfz. Versicherung	784,16	600,00	859,44	800,00	800,00	859,44	800,00	
2221	Tagungen Bundesebene	1.363,65	1.100,00	848,67	1.100,00	900,00	136,10	1.000,00	
2223	Rechtsausschuß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2224	Ref. Jugendarbeit	0,00	300,00	0,00	200,00	100,00	0,00	100,00	
2225	Ref. Wettkampf - u. Kari-Wesen	72,00	300,00	0,00	300,00	100,00	0,00	300,00	
22251	Kampfrichterausschuß	0,00	200,00	0,00	200,00	100,00	0,00	200,00	
2226	Ref. Leistungssport	85,80	300,00	620,40	300,00	300,00	0,00	300,00	
2227	Ref. Breitensport	0,00	200,00	211,90	200,00	200,00	140,60	200,00	
2228	Ref. Lehre/Landestrainer	372,00	300,00	84,00	300,00	100,00	0,00	300,00	
2229	Ref. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	200,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	
222	Summe Kosten Tagungen	4.673,71	5.500,00	5.141,36	6.000,00	4.200,00	2.078,34	5.800,00	
2230	Regionalgespräche/Klausurtagung	1.861,90	1.000,00	1.241,20	0,00	0,00	0,00	0,00	
2231	Verbandstag	3.787,15	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00	
2232	Jugendverbandstag	0,00	300,00	0,00	300,00	300,00	0,00	0,00	
2233	Beirat	634,90	1.400,00	1.385,35	600,00	0,00	0,00	1.400,00	
2234	Sonstiges / Kassenprüfer	137,73	100,00	86,50	100,00	100,00	89,40	100,00	
2235	Nordd. Verbändetreffen	50,00	1.000,00	437,00	500,00	200,00	0,00	500,00	
223	Satzungsgemäße Veranstaltungen	6.471,68	3.800,00	3.150,05	6.000,00	5.100,00	89,40	2.000,00	
2310	DLV/DOSB-Beitrag	7.080,62	7.100,00	8.633,97	8.600,00	8.600,00	6.657,46	7.000,00	
2311	Veranstaltungsanmeldegebühren	5.992,80	7.300,00	7.718,20	8.000,00	2.000,00	188,30	5.000,00	
231	Summe Beiträge an Fachverbände	13.073,42	14.400,00	16.352,17	16.600,00	10.600,00	6.845,76	12.000,00	

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
2321	Kampfrichterlehrgänge Land	1.213,70	1.900,00	2.577,60	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	s. 10243
2322	Kampfrichterlehrgänge u.-gewinnung Kreis	0,00	100,00	489,00	200,00	200,00	0,00	200,00	s.10243
2323	Ü-Leiterlehrgänge Land	11.467,76	11.500,00	13.726,75	11.500,00	11.500,00	1.611,50	11.500,00	s. 10242
2324	Ü-Leiterlehrgänge Kreis	148,00	200,00	0,00	200,00	200,00	0,00	200,00	
2325	Fortbildung Landestrainer	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	
2326	Breitensport-Lehrgänge	4.056,62	6.500,00	4.048,95	4.000,00	4.000,00	516,30	4.000,00	s. 10240
2327	Förderung Schule / Verein	662,00	600,00	842,50	600,00	600,00	0,00	600,00	
2328	Lehr- und Lernmittel	0,00	100,00	300,00	100,00	100,00	0,00	200,00	
2329	Fortb. - Maßn. Jugendlehrarbeit	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	
232	Summe Aus- und Fortbildung	18.048,08	21.500,00	21.984,80	18.700,00	16.700,00	2.127,80	19.300,00	
2330	Planungsmittel LA-Halle	0,00	1.000,00	21,00	1.000,00	0,00	0,00	500,00	
2331	Kaderlehrgänge	26.912,56	22.000,00	28.680,98	26.000,00	20.000,00	147,00	26.000,00	s. 10241
2332	Zuschüsse Kaderathleten, Trainingslager	3.946,52	5.000,00	3.650,00	4.000,00	2.000,00	0,00	4.000,00	
23320	Förderung Trainer/Athlet	3.500,00	5.000,00	5.200,00	5.000,00	5.000,00	2.500,00	5.000,00	
23321	Fahrtkostenzuschüsse DM	4.636,44	5.000,00	6.458,06	5.000,00	4.000,00	1.283,35	5.000,00	
23322	Fahrtkostenzuschüsse Training, Qualiwettkämpfe, bes.Maßnahmen	3.215,61	3.000,00	3.698,05	3.000,00	1.000,00	1.733,50	3.000,00	
23323	Maßnahmen Talentförderung/Talentiade	12.059,71	12.000,00	11.432,11	12.000,00	12.000,00	3.027,15	12.000,00	
2333	Ltd. Landestrainer	48.924,93	48.000,00	48.848,64	49.000,00	49.000,00	31.634,01	49.000,00	
2334	Stützpunkte/Landestrainer	18.177,45	22.000,00	20.309,00	20.000,00	18.000,00	7.835,00	20.000,00	
2337	Neuanschaffungen Geräte	7.705,96	7.000,00	1.584,36	4.000,00	4.000,00	1.805,50	4.000,00	
2338	Anti-Doping Maßnahmen	0,00	300,00	50,00	300,00	300,00	0,00	300,00	
2339	Sonstiges	123,78	400,00	0,00	400,00	100,00	0,00	100,00	
233	Summe Leistungsförderung	129.202,96	130.700,00	129.932,20	129.700,00	115.400,00	49.965,51	128.900,00	

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
2341	LM Halle	970,30	1.000,00	1.196,00	1.000,00	1.000,00	970,25	1.000,00	s. 10311
2342	LM Cross/Straße	82,50	300,00	69,00	200,00	200,00	0,00	200,00	s. 10312
2343	LM M/F/Jugend U18	2.765,80	300,00	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00	3.500,00	s. 10313
2344	LM Jugend U20/16	134,00	3.500,00	2.475,00	300,00	300,00	3.957,62	300,00	s. 10315
2345	LM Senioren	0,00	300,00	62,00	200,00	200,00	1.608,69	200,00	s. 10316
2346	LM Mannschafts-Cup/Hammer	1.469,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.293,80	1.200,00	s. 10314
2347	LM Block/Mehrkampf	2.421,22	1.500,00	2.789,27	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	s. 10318
2348	NDM	5.030,90	6.500,00	8.171,43	0,00	0,00	0,00	0,00	s. 1033
2349	LM Sonst. / Amtliche Aufsicht	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	s. 10319
23491	Wettkampfunterlagen	2.211,83	2.000,00	2.162,16	4.700,00	4.700,00	2.258,93	4.700,00	u.a.DLV-Net
23492	LM-Wimpel/Medaillen	3.360,45	3.000,00	2.421,63	3.000,00	3.000,00	3.048,95	3.000,00	
23493	Zeitmeßanlage	1.734,73	2.000,00	1.482,93	2.000,00	2.000,00	2.480,69	2.000,00	
23494	Sonstige Kosten	437,09	200,00	79,44	200,00	200,00	0,00	200,00	
23495	Ausgaben DM	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	s. 1032
234	Summe Meisterschaften	20.617,82	22.000,00	20.908,86	17.800,00	17.800,00	15.618,93	17.800,00	

2353	Schüler-Verbandekampf	3.931,58	3.500,00	3.297,60	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	
2354	Frühjahrsmaßnahme JA	14.901,01	15.000,00	18.418,50	18.000,00	1.000,00	742,66	18.000,00	s. 10244 T-Shirts
2355	Herbstmaßnahme / Dänemark JA	20.675,07	20.000,00	21.257,78	20.000,00	1.000,00	556,34	20.000,00	s. 10246 Stornogebühr
2356	internationale Sportbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	s. 10248
2357	Zuschuss für Laufveranstalter	2.215,93	6.000,00	605,83	6.000,00	6.000,00	2.602,50	6.000,00	
2358	Volkslauf	431,40	500,00	661,00	500,00	500,00	210,00	500,00	
2359	DLV-Schüler- u. Jugendlager	4.697,14	1.000,00	650,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	s. 10245
23591	Sonst. Veranstaltungen	0,00	200,00	0,00	200,00	200,00	0,00	200,00	
23594	Breitensporttage/ Veranstaltungen	3.399,83	5.000,00	499,79	1.000,00	1.000,00	141,63	1.000,00	s. 10240
23596	Laufabz.-Wettbewerb Schulen	6.855,26	5.500,00	10.172,72	7.000,00	7.000,00	2.350,00	7.000,00	s. 10231
235	Summe Veranstaltungen	57.107,22	56.700,00	55.563,22	57.700,00	16.700,00	6.603,13	56.700,00	

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss per 31.12.18 EURO	Voranschlag 2019 EURO	Abschluss per 31.12.2019 EURO	Voranschlag 2020 EURO	Corona- Planung 2020 EURO	Abschluss per 30.09.2020 EURO	Voranschlag 2021 EURO	Bemerkungen
2361	Zuschüsse an Kreise	14.439,65	14.400,00	14.277,50	14.200,00	14.200,00	14.095,45	14.200,00	
2362	Lehrgangsmaßnahmen Kreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2363	KLK Jugendsprecher	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	
236	Summe Zuschüsse an Kreise	14.439,65	14.500,00	14.277,50	14.300,00	14.300,00	14.095,45	14.300,00	

2371	Drucksachen/IVB/MKW stpf.	233,64	1.000,00	435,39	500,00	500,00	389,45	500,00	
2372	SHLV-Jahrbuch	5.588,77	7.000,00	5.601,96	6.000,00	0,00	0,00	0,00	
2373	Allgemeine Broschüren stpf.	0,00	1.000,00	177,57	500,00	500,00	0,00	500,00	
2376	Zeitschriften Eigenbedarf	1.164,30	1.000,00	1.305,95	1.500,00	1.500,00	293,80	1.500,00	
2377	„startschuß“	30.565,00	30.000,00	30.465,98	31.000,00	28.000,00	15.208,00	28.000,00	
237	Summe Drucksachen	37.551,71	40.000,00	37.986,85	39.500,00	30.500,00	15.891,25	30.500,00	

2381	Mehrkampfabzeichen	1.127,60	1.500,00	838,62	1.000,00	1.000,00	270,92	1.000,00	
2382	Laufabzeichen	15.795,49	14.000,00	15.854,07	16.000,00	5.000,00	2.799,72	10.000,00	
2383	DLV-Bestennadeln	54,87	100,00	97,86	100,00	100,00	0,00	100,00	
2384	Einkauf Sonstiges 19%	705,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 s. 1049	
238	Summe Abzeichen	17.683,66	15.600,00	16.790,55	17.100,00	6.100,00	3.070,64	11.100,00	

2394	Verbandskleidung	3.510,87	2.000,00	1.530,15	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
2395	Kosten Ehrungen	1.732,29	2.000,00	1.770,94	2.000,00	2.000,00	63,00	2.000,00	
2396	Startpassformulare	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2397	Sonst./EDV-Programme/Wartung	818,05	500,00	507,35	500,00	500,00	0,00	500,00	
239	Summe Sonst. Eigenbedarf	6.061,21	4.500,00	3.808,44	4.500,00	4.500,00	63,00	4.500,00	

	Summe Gesamtausgaben	457.497,80	464.700,00	462.888,07	465.400,00	379.800,00	215.207,55	443.200,00	
--	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--

Gesamteinnahmen	466.128,14	458.600,00	469.883,47	459.200,00	367.600,00	265.201,89	434.700,00
Gesamtausgaben	457.497,80	464.700,00	462.888,07	465.400,00	379.800,00	215.207,55	443.200,00
Differenz	8.630,34	-6.100,00	6.995,40	-6.200,00	-12.200,00	49.994,34	-8.500,00

Bestandsübersicht per 31.12.2019

Bestände am 01.01.2019

Ifd. Konto Sparkasse Kiel	EUR	15.088,71
Ifd. Konto Kieler Volksbank	EUR	33.818,76
Kasse Geschäftsstelle	EUR	1.376,19
S-Kapitalkonto Sparkasse Kiel	EUR	10.185,17
Festgeldkonto Volksbank Kiel	EUR	0,00
Bestand per 01.01.2019:	EUR	60.468,83

- Verbindlichkeit		-2.500,00	Rückstellung Projekte Innovationsfonds
+ Forderungen an Finanzamt (USt.)	EUR	1.868,83	für 2018
Summe:	EUR	59.837,66	

Abschluss per 31.12.2019

Ifd. Konto Sparkasse Kiel	EUR	24.267,10	
Ifd. Konto Kieler Volksbank	EUR	39.903,73	
Kasse Geschäftsstelle	EUR	1.371,74	
S-Kapitalkonto Sparkasse Kiel	EUR	0,00	aufgelöst in 2019
Festgeldkonto Volksbank Kiel	EUR	0,00	
Bestand per 31.12.2019:	EUR	65.542,57	

+ Forderungen an Finanzamt (USt.)	EUR	1.290,49	für 2019
Summe:	EUR	66.833,06	

Verwendung des Bestandes:

Betriebsmittelrücklage	EUR	25.000,00	
freie Rücklage nach § 62 AO	EUR	21.542,57	vormals § 58 Nr. 7a AO
Rücklage(Geräteanschaffung i.R. von Sportstättenanierung)	EUR	10.000,00	
Rücklagen für Laufveranstalter	EUR	4.000,00	
Rücklagen für Projekte	EUR	5.000,00	
Summe:	EUR	65.542,57	

Abschluss per 01.01.2019:	EUR	59.837,66
Abschluss per 31.12.2019:	EUR	66.833,06
Veränderung	EUR	6.995,40

Helmut Priebe (KLV Kiel)
Schauenburger Str. 1
24105 Kiel

Manfred Schweinhuber (KLV Hzgt.Lauenburg)
Waldstr. 15
21521 Aumühle

Kassenprüfungsbericht - Haushaltsjahr 2019

Am 29. Januar 2020 haben wir in der Geschäftsstelle des SHLV die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2019

des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

vorgenommen.

Vom Vizepräsident Finanzen, Herrn Peter Lentzsch, und dem Geschäftsführer, Herrn Jan Berszuck, sind uns sämtliche Unterlagen zur Prüfung vorgelegt worden.

Die in den Büchern und Unterlagen ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben stimmen mit den Bankauszügen sowie dem Kassenbericht überein. Alle stichprobenartig geprüften Belege sind in Ordnung. Auch die Bestimmungen der Finanzordnung sind eingehalten worden.

Die Überprüfungen ergaben keine Beanstandungen. Vom Recht, unvermutet Kassenprüfungen vorzunehmen, haben wir keinen Gebrauch gemacht. Eine tagesaktuelle Fortschreibung des Kassenbestandes wurde vorgelegt.

Wir bescheinigen dem Vizepräsident Finanzen, Herrn Peter Lentzsch, eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Kassenprüfer danken dem Vizepräsident Finanzen, dem Präsidium sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im Rechnungsjahr 2019.

Es wird die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen beantragt.



Helmut Priebe
(1. Kassenprüfer)



Manfred Schweinhuber
(2. Kassenprüfer)

Antrag 1

Antrag auf Satzungsänderung

Das Präsidium beantragt, die §§ 6 und 16 der Satzung wie folgt zu ändern:

S A T Z U N G -Alt- des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.	S A T Z U N G – Neu / Antrag– des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.
§ 6 Verbandstag <i>2. Ordentlicher Verbandstag</i> Der ordentliche Verbandstag findet alle zwei Jahre statt. Zum ordentlichen Verbandstag muss das Präsidium mindestens sechs Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Tagungsortes alle Mitglieder schriftlich einladen. Die Veröffentlichung im amtlichen Verbandsorgan „startschuß“ gilt als Einladung.	§ 6 Verbandstag <i>2. Ordentlicher Verbandstag</i> Der ordentliche Verbandstag findet alle zwei Jahre statt. Zum ordentlichen Verbandstag muss das Präsidium mindestens sechs Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Tagungsortes alle Mitglieder schriftlich einladen. Die Veröffentlichung im amtlichen Verbandsorgan „startschuß“ gilt als Einladung. Die Veröffentlichung auf der Homepage www.shlv.de gilt als Einladung.
§ 16 Verbandsorgan Der SHLV gibt ein Mitteilungsblatt, den „startschuß“, heraus, dessen amtlicher Teil für die Mitglieder verbindlich ist. Jeder Verein ist zur Abnahme dieser Zeitschrift verpflichtet. Über den Verteilerschlüssel entscheidet der Verbandstag. Neben dem „startschuß“ ist auch die Homepage des SHLV www.shlv.de offizielles Mitteilungsorgan für kurzfristige Veröffentlichungen und Bekanntmachungen.	§ 16 Verbandsorgan Neben dem „startschuß“ ist auch Die Homepage des SHLV www.shlv.de ist offizielles Mitteilungsorgan des Verbandes für kurzfristige Veröffentlichungen und Bekanntmachungen. Der SHLV gibt ein Mitteilungsblatt, den „startschuß“, heraus. dessen amtlicher Teil für die Mitglieder verbindlich ist. Jeder Verein ist zur Abnahme dieser Zeitschrift verpflichtet. Über den Verteilerschlüssel entscheidet der Verbandstag. Die Herausgabe des „startschuß“ wird zum 31. Dezember 2021 eingestellt.

Begründung: Die Homepage des SHLV www.shlv.de soll zukünftig alleiniges offizielles Mitteilungsorgan des Verbandes sein. Die Homepage ist schon jetzt die aktuelle Nachrichtenquelle für alle Vereine und Leichtathleten in Schleswig-Holstein. Die Homepage ist damit allen Vereinen und Athleten bekannt und von allen akzeptiert. Berichte, Informationen und Mitteilungen können über das Internet schneller und umfassender veröffentlicht werden.

Die Einstellung des „startschuß“ zum Ende dieses Jahres wäre zu kurzfristig, da gewährleistet werden muss, dass die Inhalte in anderer Form erhalten bleiben und die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes neu aufgestellt werden kann. Daher bleibt der „startschuß“ als reines Mitteilungsorgan bis Ende des Jahres 2021 erhalten.

Das Präsidium wird kurzfristig Vorschläge zur Neugestaltung der Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten und dem Beirat vorstellen.

Antrag 2

Antrag auf Satzungsänderung

Das Präsidium beantragt die Satzung wie folgt zu ändern:

SATZUNG -Alt- des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.	SATZUNG – Neu / Antrag– des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.
§ 15 Bestandteile der Satzung Bestandteile dieser Satzung sind die Satzung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) sowie die Ordnungen des DLV, die satzungsmäßigen Charakter haben: 1.) Internationale Wettkampfbestimmungen (IWR) des DLV 2.) DLV-Satzung 3.) DLV-Leichtathletikordnung (LAO) 4.) DLV-Jugendordnung (JGO) 5.) DLV-Rechts- und Verfahrensordnung (RVO). Abweichend von § 6 Zf. 6 wird das Präsidium ermächtigt, bei Änderungen der DLV-Satzung oder der Ordnungen des DLV, die satzungsmäßigen Charakter haben, diese mit einfacher Mehrheit als Bestandteil dieser Satzung zu übernehmen. Das durch Beschluss des Präsidiums übernommene DLV-Recht ist im Verbandsorgan zu veröffentlichen. Rechtsgrundlagen für den Verband sind außerdem folgende Ordnungen: 1.) DLV-Veranstaltungsordnung (VAO) 2.) DLV-Kampfrichterordnung (KRO) 3.) DLV-Lehrordnung (LEO) 4.) SHLV-Geschäftsordnung 5.) SHLV-Verwaltungsordnung 6.) SHLV-Jugendordnung 7.) SHLV-Finanzordnung 8.) SHLV-Ehrenordnung 9.) Weitere Ordnungen zur Regelung des Geschäftsbetriebes. Die Ordnungen zu Zf. 1 - 9 sind nicht Bestandteil der Satzung. Änderungen der SHLV-Ordnungen kann der Beirat mit einfacher Mehrheit beschließen. Die Mitglieder des Landesverbandes haben sicherzustellen, dass die Satzungen und Ordnungen für ihre Vereinsmitglieder verbindlich sind.	§ 15 Bestandteile der Satzung Bestandteile dieser Satzung sind die Satzung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) sowie die Ordnungen des DLV, die satzungsmäßigen Charakter haben: 1.) Internationale Wettkampfbestimmungen (IWR) des DLV? 2.) DLV-Satzung 3.) DLV-Leichtathletikordnung (DLO) 4.) DLV-Jugendordnung (JGO) 5.) DLV-Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) 6.) DLV-Veranstaltungsordnung (VAO)? 6.) DLV-Kampfrichterordnung (KRO) 7.) DLV-Lehrordnung (LEO) 8.) DLV-Ethik-Code 9.) Anti-Doping-Code (ADC) Abweichend von § 6 Zf. 6 wird das Präsidium ermächtigt, bei Änderungen der DLV-Satzung oder der Ordnungen des DLV, die satzungsmäßigen Charakter haben, diese mit einfacher Mehrheit als Bestandteil dieser Satzung zu übernehmen. Das durch Beschluss des Präsidiums übernommene DLV-Recht ist im Verbandsorgan zu veröffentlichen. Rechtsgrundlagen für den Verband sind außerdem folgende Ordnungen: 1.) SHLV-Geschäftsordnung 2.) SHLV-Verwaltungsordnung 3.) SHLV-Jugendordnung 4.) SHLV-Finanzordnung 5.) SHLV-Ehrenordnung 6.) Weitere Ordnungen zur Regelung des Geschäftsbetriebes. Die Ordnungen zu Zf. 1 - 6 sind nicht Bestandteil der Satzung. Änderungen der SHLV-Ordnungen kann der Beirat mit einfacher Mehrheit beschließen. Die Mitglieder des Landesverbandes haben sicherzustellen, dass die Satzungen und Ordnungen für ihre Vereinsmitglieder verbindlich sind.

Begründung: Der SHLV ist als Mitglied des DLV gemäß DLV-Satzung gehalten, die aufgeführten DLV-Ordnungen zum Inhalt der eigenen Satzung zu machen. Es wurden zusätzliche Ordnungen des DLV ergänzt und in eine neue Reihenfolge gebracht.

Wir danken unseren Partnern:

